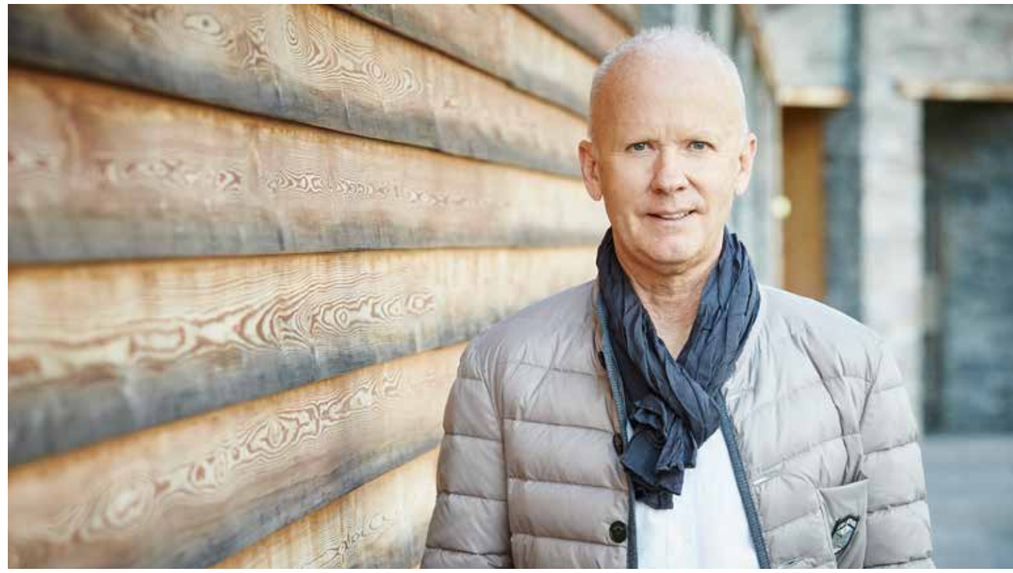
ECHT. ZEIT

DAS KRONTHALER-MAGAZIN | No. 13

LIFESTYLE | HOTEL | SPORT | GOURMET | KULTUR

EINE STILLE WELT VOLL
KLARHEIT, SCHÖNHEIT UND
WEISSEM FUNKELN.

Hlebaina



MUTMACHEN

Jede Entscheidung ist ein Wendepunkt. Jeder Weg eine Herausforderung. Jede Begegnung eine Gelegenheit zu wachsen. Im Jubiläumsjahr des DAS KRONTHALER schauen wir dankbar zurück – und mutig nach vorn. Mehr denn je sind wir tief mit unserem Kraftplatz hier am Waldrand hoch über der Naturparkgemeinde Achenkirch verbunden, und klarer als je zuvor sehen wir unsere Mission:

DAS KRONTHALER ist ein Rückzugsort für Menschen, die weiter sehen, intensiver fühlen und freier leben wollen. Die, die Natur als den größten Schatz der Erde erkennen, und sie nicht nur genießen, sondern auch pflegen und schützen möchten. Die ihre eigenen Wurzeln stärken, ihren Horizont erweitern und dabei kreativ und schöpferisch leben wollen. Die sich vom Guten inspirieren lassen – und offen, respektvoll und großzügig auf die Welt und aufeinander zugehen.

Es ist ein Ort für Menschen, die Menschlichkeit leben: Mit Herz. Mit Achtsamkeit. Mit Freude. Und mit dem einzigartigen Esprit, den wir den DAS KRONTHALER-Lebensluxus nennen.

Wir danken unseren Gästen sowie unserem gesamten Team, dass Sie unseren Weg mit uns gehen – und gemeinsam mit uns dem Schönen, dem Wertvollen und dem Wichtigen Raum und Zeit geben.

Herzlich,

Ihr Günther Hlebaina
mit dem DAS KRONTHALER-Team

S. 52 EXKLUSIVE SHOPPINGMEILE
Auf 750 m² ist die LustBOXX die exklusive Shoppingmeile im DAS KRONTHALER. Lassen Sie sich verführen!

S. 38 ADVENTAUSZEIT
Es ist Zeit zu tauschen: Stadt gegen Natur. Büro gegen Berge. Hektik gegen Ruhe am Waldrand. Erleben Sie die Vorweihnachtszeit einmal anders.

S. 56 (MINI)KLASSIK.UNIQUE.2020
Beeindruckende Geschichten, kulinarische Erlebnisse und musikalische Momente, die genau das boten was wir 2020 brauchten: Freiraum für den Geist.

S. 56
Die BAR ZeitLOS 989 ist der Topspot für kulturelle Highlights und verschiedene Künstler prägen das Klangbild des Alpine Lifestyle Hotels.

RESONANZ RAUM

S. 42 WINTER WELLNESS
Kosmetikerin Heike verrät ihre persönlichen Pflegetipps und gibt einen Einblick in den Wellness-Winter der natur[e].spa.BOXX.

S. 24 FIT IN DEN WINTER
Unsere Vitalcoaches Marcus und Michael stellen sich vor und geben Tipps und Ratschläge, um fit in den Winter zu starten.

„WOHLBEFINDEN, GENIESSEN UND ENTSPANNEN. EINFACH ETWAS GUTES FÜR DIE SEELE TUN.“
Heike Neuhauser

11 **EINE (ENT-)SPANNENDE** Geschichte

28 **VOM HOTEL AUF DIE PISTE** Vom Inhouse-Skiverleih direkt auf die Skipiste

32 **SKISCHULE ACHENSEE** Schritt für Schritt zum Schwung

41 **ZUSAMMEN WACHSEN** Lebende Weihnachtsbäume im DAS KRONTHALER

48 **DAS KRONTHALER ALL-IN** Großzügigkeit ist unsere Art

50 **DAS KRONTHALER PACKAGES** Für Liebhaber des Besonderen

62 **BESONDERE HIGHLIGHTS** Events & Erlebnisse im Winter 2020/2021

65 **GEWINNSPIEL** Finden Sie das Lösungswort

Ruhe finden.
EIN ZUHAUSE FERNAB DES ALLTAGS.

EINE (ENT-) SPANNENDE Geschichte

Es ist Donnerstagmorgen in einem Tiroler Wellnesshotel. Es ist nicht irgendein Hotel in dem ich mich befinde, es ist DAS KRONTHALER. Ich habe heute nur unter einer Voraussetzung das Bett verlassen: Ich möchte die totale Entspannung. Meine Mission folgt einer konkreten Linie, die der progressiven Regeneration. Ich möchte abschalten und den gestressten Alltag hinter mir lassen. Zumindest für die nächsten 12 Stunden.

VON HOHEN BERGEN UND SELTSAMEN MENSCHEN

Ich befinde mich auf einer der Terrassen des Hotels und es ist 7.30 Uhr morgens. Kritisch überprüfe ich das Ambiente jenes Ortes, an dem ich in Kürze mein Yoga-Retreat begehen werde. Der Platz scheint mir perfekt dafür geeignet zu sein, optimal und entspannt in den Tag zu starten. Die Sonne scheint, es riecht nach Holz und die Matten sind sauber. Vor mir der Hochunnütz, neben mir eine seltsam gekleidete Frau.

DAS ERSTE NAMASTÉ

Nachdem ich mir drei Tage Auszeit genommen und explizit diesen Ort in Tirol ausgewählt habe, um unter anderem meinen Kopf neu zu sortieren, empfand ich einen morgendlichen Sonnengruß, das erste Namasté also, als äußerst willkommen und hilfreich. Zuviel ist passiert in letzter Zeit. Der übermäßige Stress in der Arbeit, dieser vermaledeite Covid-Virus mit all seinen Problemen. Ich muss meinen Kopf frei bekommen, um wieder ich sein zu können, um endlich wieder richtig durchatmen zu können.

Ich setze also an zum Sonnengruß, den uns die durchaus freundliche und sich in Geduld übende Yogalehrerin Sabrina vorzeigt. Ich konzentriere mich auf die richtige Atemtechnik und bin zu 100 Prozent bei der Sache und fühle mich zu 100 Prozent gut aufgehoben. Eines bringt mich jedoch immer noch etwas aus meiner Mitte: diese seltsame Frau, von der ich mich ständig beobachtet fühle. Es ist 8.15 Uhr, die Yoga-Einheit und meine persönliche Klangreise ist zu Ende, ich fühle mich perfekt für den anstehenden Tag vorbereitet. ▸

NACH DEM GRUSS DES MORGENS FOLGT DER GRUSS DES MANNES

Total entspannt nach „Lotussitz“ und „herabschauender Hund“ begebe ich mich in Richtung Hotelzimmer, um mich für das Frühstück fertigzumachen. Dann plötzlich der erste Anruf meines Mannes. Ich hebe ab und ich vernehme das alte Lied: Ob es mir denn gut ginge, ob mein Retreat angenehm verliefe, ob ich im Einklang wäre, ob attraktive Männer hier wären. Ich beschwichtige ihn leicht genervt und beende das Gespräch. Trotz allem, ich liebe ihn und ein wenig Eifersucht kann nie schaden. Ich habe Hunger und suche den Frühstücksraum auf.

EINE LUKULLISCHE OASE

Ich habe gerade wieder zu viel Zeit mit alten Mustern vergeudet und muss mich nun etwas beeilen, um das Frühstück noch in vollen Zügen genießen zu können. Beim Eintreten in den Frühstücksbereich legt sich eine wahre Oase der Kulinarik vor mir brach. Ich sehe frisch gepresste Säfte, Feinkost-Aufstriche, wohlriechendes Brot, eine Superfood-Insel, Eier und feinste Wurstwaren. Da ich mich selbst als Frau mit hohen lukullischen Ansprüchen bezeichne und Mitglied sowie Stabsführerin des „Verein zur Aufrechterhaltung kulinarischen Erbes“ bin, ist dieser Anblick emotional gleichzusetzen mit einer Gehaltserhöhung. Ich erlebe höchste Verzückung und labe mich am Buffet, tauche mein Croissant tief in die Marmelade und in Gedanken ab. Als eine Frau, die Zeit ihres Lebens mit Kulinarik verbrachte, kann ich es nicht oft genug erwähnen: Nichts geht über qualitativ hochwertige Speisen und gute Hotelküchen wie dieser hier. Nachdem ich meinen persönlichen Speisetraum aus- und alles um mich herum wieder einblende, erspähe ich sie wieder am Nebentisch, diese auffällig gekleidete Frau. Sie ist nicht unbedingt auffällig im herkömmlichen Sinne, sie ist auf eine gewisse Art verwegen, vielleicht sogar etwas seltsam. So, wie man sich einen typischen Hotelgast nicht unbedingt vorstellt.

GANZ IM ZEN: DER POOL ALS RUHEORT

Ich merke, wie mich die Dame beim Verlassen des Speisesaals mustert. Ist es mein neues Kleid? Ist es meine Art zu gehen? Ist es mein entspannter Blick nach diesem köstlichen Mahl? Ich weiß es nicht, werde es aber vermutlich noch herausfinden. Ich werde nun gegen jedwede Konvention und Vorstellung von Ruhephase nach dem Essen den Pool aufsuchen, um ein paar Längen zu schwimmen. Damit werde ich den restlichen Stress ein für alle Mal aus meinem Kopf verbannen und meine Gedanken zur Ruhe bringen. Der Blick auf die Berge und der Pool unter freiem Himmel sind nahezu unbezahlbar. Ich entsteige dem Pool, fühle mich wie neugeboren und leider wieder einmal beobachtet. Die seltsame Frau sitzt im Ruhebereich und beobachtet mich erneut. Ich lasse mir nichts anmerken und zeige mich entspannt. Dafür habe ich auch keine Zeit, der weitere Tag ist eng getaktet: 14.00 Uhr Sauna, 15.30 Uhr Kosmetik mit anschließendem Naturheilcoach. Um 18.30 Uhr dann der langersehnte Besuch beim renommierten Hotelfriseur „HaarMANUfaktur“. Was wird da mein Friseur wohl sagen, wenn ich quasi fremdgehe. Ich beobachte, die Frisuren, die Menschen, das Lachen und finde: wie auch immer, dieser Friseur muss ein Guter sein.

„DER BLICK AUF DIE BERGE UND DER POOL UNTER FREIEM HIMMEL SIND UNBEZAHLBAR. ICH ENTSTEIGE DEM POOL, FÜHLE MICH WIE NEUGEBOREN …“

ABENDESSEN HEUTE, BASENFASTEN MORGEN

Der Besuch in der Sauna war, wie ich bereits erwartet habe, ein wahrer Genuss und der großzügige Spa-Bereich eine reine Wonne. Der anschließende Termin bei der Kosmetikerin hat sein Restliches beigetragen und ich war in einer Phase tiefster Entspanntheit. Auch der Friseur war einsame Klasse. Bis auf eines: die seltsame Frau unter der Trockenhaube neben mir. Erneut mich beobachtend, so tuend als ob sie ein Buch lesen würde. Ich habe beschlossen, das Basenfasten auf den morgigen Tag zu verschieben um heute meiner Genusslinie treuzubleiben und am Abend eine Mission zu verfolgen. Ich werde mit Sicherheit diese seltsame Dame wieder antreffen und dann werde ich es machen. Ich werde sie zur Rede stellen, warum sie mich denn ständig beobachtet, nahezu observiert.

DIE NASE UND DER GENUSS

Ich werfe mich nun also in mein bestes Kleid und in den Spiegel einen Blick: Ich sehe eine tiefentspannte, wunderschöne Frau. Es kann losgehen. Ich habe wieder einmal Appetit und bin gespannt auf die mannigfaltigen Genüsse die das Hotel feilzubieten hat. Ich betrete um exakt 18.30 den Gourmet-Bereich des Hotels und meine Nase vernimmt die allerfeinsten Gerüche. Als jahrelange Oberste des Speisevereins ist meine Nase geschult und somit bin ich im Stande, ohne dabei die Augen zu öffnen, feinste Gerüche zuordnen zu können. So gibt es beispielsweise saisonale Salate und Antipasti vom Buffet, deliziöse Suppen, atemberaubende Hauptgänge und himmlische Desserts. Das Ganze abgerundet mit feinen Käsevariationen. Was darf dabei natürlich nicht fehlen? Genau: Champagner und Wein der besten Rebe.

DAS AUGE UND DER VERDRUSS

Es braucht jedoch kein besonders geschultes Auge um zu erkennen, dass die seltsame Dame unmittelbar neben mir Platz genommen hat. Vom Mahl gestärkt bewege ich mich zu ihr und frage sie höflich: „Gnädige Dame, warum dünkt es mich, dass Sie mich den ganzen Tag schon observieren?“ „Liebe Frau S.“, erwiderte sie meine Frage, „Sie haben meinen Test bestanden und ich konnte sie nicht des Ehebruchs überführen, auf den mich Ihr Mann angesetzt hat.“ Verdutzt und sprachlos stand ich nun da, in den heiligen Hallen des DAS KRONTHALER und dachte mir: „Hat er wirklich gedacht, dass ich auf das aus bin? Er traut mir das zu? „Nun ich scheine für ihn nach wie vor attraktiv zu sein, das ist positiv. Er weiß, dass ich nicht wie ein altes Eisen behandelt werden möchte; noch positiver. Schnurstracks greife ich zum Telefon: „Schatz, ich vermisse dich, komm doch her und wir verbringen noch ein paar wundervolle Tage hier.“ „Ich setze mich ins Auto und bin morgen da“, erwidert er. Ich hebe mein Glas und proste der Frau zu: „Trinken wir ein Gläschen gemeinsam – eine Einladung von meinem Mann.“ ■

EINE DEKADE.
UND VOLLENDS ZUFRIEDEN.

Was gibt es schöneres, als eine glückliche Kindheit und Jugendzeit in einem kleinen Ort mitten in der Steiermark? Gar nichts, da sind wir uns alle einig. Trotzdem bricht ein junger Mann die Zelte in seiner Heimat ab, um als Skilehrer in Achenkirch seine Sporen zu verdienen.

Zehn Jahre wollte er bleiben, um Tourismuserfahrung zu sammeln. Skilifte und ein kleines Hotel, diesen Traum wollte er sich nach seiner Rückkehr in die Heimat verwirklichen. Gekommen ist, wie vieles im Leben, alles anders. Aber nur fast. Die Träume hat er sich zum großen Teil verwirklichen können. Achenkirch ist die neue Heimat von Günther Hlebaina geworden. Heute lebt er seinen Traum – Hotels, Skischule – und vollends zufrieden. Die Tage in Achenkirch waren allerdings nicht immer von Leichtigkeit geprägt. Heuer wird sein Baby, DAS KRONTHALER, 10 Jahre alt. Wir nehmen in der BAR HimmelNAH 999 bei einem Glas steirischen Weines Platz, um gemeinsam zurückzublicken. Günther Hlebaina gewährt uns Einblicke in sein Leben. Spannend und ehrlich.

Schön und harmonisch in den Hang gebaut, steht es da, DAS KRONTHALER. Zehn Jahre und nicht den kleinsten Anschein von unmodern. DAS KRONTHALER präsentiert sich schon bei der Anfahrt als etwas Besonderes, es sagt etwas aus. Wie ist dieses Haus entstanden?

Das kann ich einfach erklären, denn der Ursprungsbau der Vorbesitzerfamilie Kronthaler war schon ein moderner Kubus. Mir hat das schon immer gefallen, das war damals ein mutiger Schritt der Kronthalers. Heute ist zwar nur mehr ein kleiner Teil des Fundaments erhalten geblieben, die Inspiration für das neue DAS KRONTHALER hat es allerdings geliefert. ▸

> WENN DU DIE KIDS AUS DEN SKIRENNEN KENNST, DANN NACH EINIGEN JAHREN MIT IHNEN GEMEINSAM AN DER BAR EIN GLAS WEIN TRINKEN KANNST, DAS IST WUNDERBAR.

Sie hatten vor dem Kauf schon eine gut funktionierende Skischule, einen Shop und das Kinderhotel „Sporthotel Achensee“. Und dann wollten Sie noch ein Hotel dazu?

Im Inneren habe ich gespürt, da kommt noch etwas Neues im Leben auf mich zu. Da war auf der einen Seite unser Kinderhotel, wo wir jedes Jahr Gäste verloren haben, weil die Kinder zu groß für das Hotel waren. Für mich ein frustrierender Abschnitt, nach jahrelangen Freundschaften mit Familien. Dann auf der anderen Seite die Familie Kronthaler und das Haus in dem ich selbst über eine lange Zeit als Skilehrer gewohnt hatte. Meine Beziehung zu den Kronthalers war immer von Freundschaft und Wertschätzung geprägt. Als das Haus dann zum Verkauf stand, habe ich ein Konzept bis hin zur Namensgebung entwickelt und nach Vorstellung an die Familie Kronthaler den Zuschlag bekommen.

Haben Sie diesen Zeitpunkt noch gut in Erinnerung?

Oh ja. Es war ein sehr spezieller Moment, denn um das Haus war ein regelrechtes Gerangel entbrannt. Und ich einer unter vielen Anbietern, das hat mich natürlich motiviert und stolz gemacht. Andererseits habe ich auch mit dem Namen DAS KRONTHALER viel Verantwortung übernommen. Nur Wenige haben mir das zugetraut.

Und wie ging es dann los?

Mit Jürgen Schober hatte ich im Kinderhotel schon einen strategisch wichtigen Mitarbeiter „geparkt“. Die Definition der Zielgruppe für Singles, Paare und Seminare hatten wir schnell gefunden. Zugute kam uns auch ein Architekt, dessen Stil, Formensprache und die Auswahl der Materialien mit Glas, Holz und Stein ich gut nachvollziehen konnte. Das Kosmopolitische, Edle und das alpine Leben habe ich darin gesehen. Es sind oftmals Kleinigkeiten, die den unsichtbaren Unterschied ausmachen. Der trittschalldämmende Parkettboden, so wenig Metall wie nötig, eine wohl überlegte Auswahl der Farben. Gut schlafen = wunderbarer Urlaub.

Wurde die Einzigartigkeit der Architektur gleich von den Gästen angenommen?

Um es ehrlich zu sagen, nein. Etwas nicht typisch Tirolerisches wurde damals noch kritisch von den Gästen gesehen. Uns war bewusst, dass das eine längere Anlaufzeit benötigen wird. Trotzdem war ich dann und wann ungeduldig, das gebe ich zu. Jede Abreise und Bestätigung eines zufriedenen Gastes, haben mir dann den Weg als den Richtigen bestätigt. Kühl, klar und reduziert galt damals noch nicht als „urlaubsreif“. Wir haben da eine Lanze für dieses Design am Achensee gebrochen. Heute empfinden unsere Gäste das als angenehm, reduziert auf das Wesentliche, aber mit feinen Materialien.

Sie haben erzählt im Sporthotel hätten Sie gelitten, weil Freunde und langjährige Kunden nun nicht mehr als Gäste kommen konnten. Sind viele, deren Kinder erwachsen wurden nun im DAS KRONTHALER?

Es hat sich mein Gefühl bewahrheitet. Viele sind da. Einige alleine und speziell im Winter und Sommer kommen viele mit ihren jungen Erwachsenen. Das finde ich schön und berührend. Wenn du die Kids aus den Skirennen kennst, dann nach einigen Jahren mit ihnen gemeinsam an der Bar ein Glas Wein trinken kannst, das ist wunderbar. Da fällt mir mein Wunsch Urlaub von 0 – 99 ein. Eine Seniorenresidenz fehlt noch in unserem Portfolio.

Steckt hinter diesen Ideen etwa der eigene Lebensrhythmus?

Das ist tatsächlich so. Rückblickend habe ich meine Hotels immer an meinen Lebensrhythmus angepasst. Beginnend mit dem Kinderhotel, bei dem meine damals kleinen Kinder die Gradmesser waren. Nun DAS KRONTHALER für Gäste die mitten im Leben stehen und in Zukunft hoffentlich ein Haus für Gäste die im Alter Urlaub lieben. Das wäre eine Vision, die mir gefällt. DAS KRONTHALER verliert ja zum Teil seine Gäste an das Kinderhotel. Das Leben hält seine Abschnitte bereit; unaufhaltsam.

Apropos Abschnitte. Wie ging das mit der Skischule und dem Hotel?

Den Sportshop haben sie vergessen. Ich bin als Skilehrer an den Achensee gekommen und hatte das Glück, dass das Skischulmonopol damals gefallen ist. Es durfte somit eine zweite Skischule in Achenkirch geben. Nachdem ich der einzige zu diesem Zeitpunkt in Achenkirch war, der diese Ausbildung und Berechtigung hatte, konnte ich diesen Weg gehen. Es liegt mir im Blut, Dinge zu hinterfragen, zu ändern. Das habe ich mit der neuen Skischule gemacht – von Beginn an mit großem Erfolg. Nachdem ich Kaufmann war, wollte ich auch kaufmännisch tätig sein und etwas verkaufen. Naheliegend war da der Sportshop, gleich neben der Skischule. Im Laufe der Zeit habe ich mich mit dem Besitzer vom jetzigen Sporthotel angefreundet. Die Familie stammte aus Holland und hat für einige Jahre ein Apartmenthaus geführt. Als ich vom Verkauf des Apartments erfuhr, habe ich zugeschlagen, um gemeinsam mit meiner ersten Frau das Hotelbusiness zu starten. Allerdings war ich vorbereitet und hatte schon eine Ausbildung im Hotelfach absolviert. Im Sommer war die Zeit dazu perfekt. Dienstleistung und Kaufmann. Zwei Standbeine, die ich bis heute spannend finde.

> ES SIND OFTMALS KLEINIGKEITEN, DIE DEN OFFENSICHTLICHEN UNTERSCHIED AUSMACHEN.

... die Finanzen im Griff.

ANNA KERN

BUCHHALTUNG & VERWALTUNG

Begonnen hat Anna Kerns Karriere im DAS KRONTHALER bereits lange vor der Hoteleröffnung. Nämlich in Herrn Hlebainas Skischule. Nach ihrer Zeit als Aushilfsskilehrerin hat Anni, wie sie von ihrem Umfeld liebevoll genannt wird, Herrn Hlebaina in das Sporthotel begleitet. Als er 2008 sein Projekt DAS KRONTHALER gestartet hat, war sie von Anfang an involviert und ist seither ein wichtiger Bestandteil im Kernteam.

VON DEN SKIERN ZU DEN ZAHLEN

Auf die Frage, wie Frau Kern von der Skilehrerin zum Rechnungwesen gekommen ist, gibt sie eine einfache Antwort: „Ich arbeitete bereits in diesem Bereich und bin nach einer Kinderauszeit wieder in dieses Berufsfeld eingestiegen.“ Ihr Berufsleben dreht sich dabei aber nicht nur um Zahlen. Ein Teil ist die Finanzverwaltung, der andere die ganze Mitarbeitergeschichte. Anmeldungen, Abmeldungen – das ganze Drumherum.

EIN LEBEN MIT DEM HAUS

DAS KRONTHALER bedeutet Anni sehr viel. So lebe man gewissermaßen mit dem Haus. „Man kennt die Visionen und wenn diese umgesetzt werden, ist das richtig schön“, schwärmt die freundliche Tirolerin. An 2015 und die dreiwöchige BMW-Veranstaltung erinnert sich Anni gerne zurück. Damals, als DAS KRONTHALER noch aus einem kleinen Team bestand, war der Zusammenhalt einfach klasse. Außerdem gefällt Anni an ihrem Arbeitsplatz die ruhige Atmosphäre und dass man sich gewissermaßen mit dem Hotel verbunden fühlt.

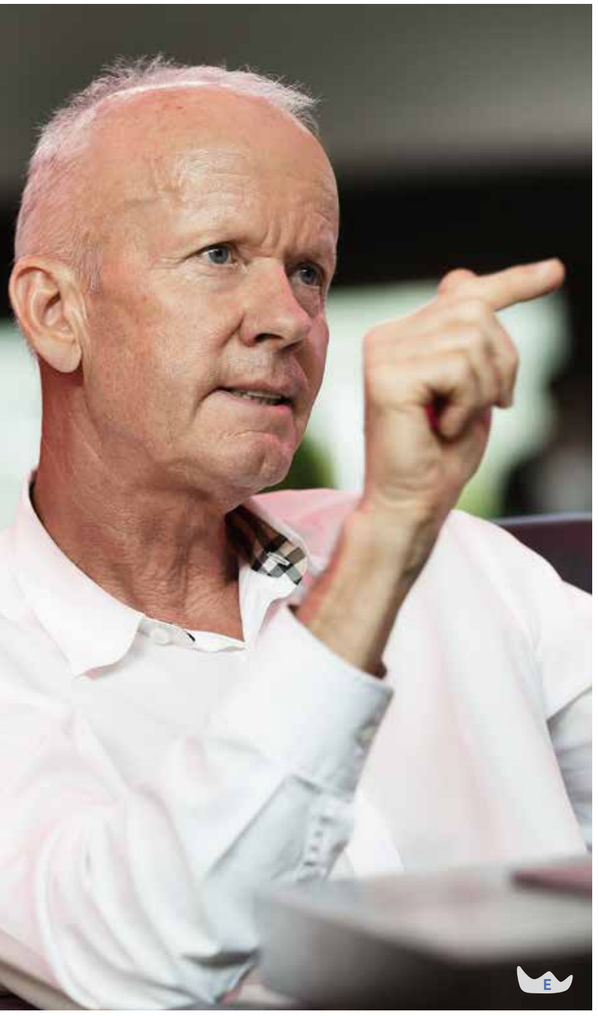
BEWUSSTER URLAUBEN DURCH DIE KRISE

In puncto Covid-Krise und Tourismus hat Anni eine ganz klare Haltung. So meint sie, dass viele Menschen umdenken und bewusster Urlaub machen werden. Mit Sicherheit wird es auch viele Ausnahmen geben, die in alte Verhaltensmuster zurückfallen werden, dennoch glaubt sie, dass sich etwas zum Positiven verändern wird und die Menschen wieder mehr schätzen, wenn sie in Urlaub fahren können.

NUR NICHT ÜBERTREIBEN!

Befragt man Anni nach ihrem Lebenselixier, so ist ihr Motto ganz klar: „Alles in Maßen“, sie übertreibe nichts. Weder beim Sport, noch beim Essen, noch sonst wo. „Sich einfach fit halten und in Bewegung bleiben. Denn nur so schafft man bestimmte Dinge im Leben“, erklärt Frau Kern.

Anni macht gerne Sport und den Hausberg, die Seekarspitze, besucht sie immer wieder gerne, wenn sie einmal nicht im DAS KRONTHALER ist. Zum Glücklichsein braucht sie nicht viel. Gesundheit und in der Freizeit machen zu können, was sie will. Zum Beispiel Schwammerl suchen oder Bergsteigen, das bedeutet Glück für sie.



DAS HINAUSPOSAUNEN VON WERBEBOTSCHAFTEN IST NICHT SO MEINS. WENN GÄSTE NACH DEM EINTREFFEN DAS KRONTHALER BESSER EMPFINDEN ALS ERWARTET, DANN BIN ICH GLÜCKLICH, DANN IST DER AUFTRAG ERFÜLLT.

Das sieht man ganz deutlich in der LustBOXX im Hotel. Wie kam es dazu?

Zuerst natürlich der Kaufmannsgedanke, dann die Umgebung. Es gibt wenig, kein Zentrum zum Einkaufen in Achenkirch. Also war es quasi naheliegend einen Shop zu gründen. Und wenn schon, dann gleich ein wenig größer. Zum Bummeln und Gustieren, mit unterschiedlichen Angeboten, die immer wieder wechseln. Neuigkeiten bereichern unser Leben. Der Shop beinhaltet auch den Ski- und Radverleih und den Friseur. Und wer möchte kann auch mit einem Porsche Cabriolet einen luftigen Ausflug unternehmen.

In diesem Jahr ist das Baby DAS KRONTHALER eine Dekade alt. Was würden Sie aus heutiger Sicht anders machen?

Nicht viel, ganz ehrlich. Ich bin einfach gestrickt, habe nichts geerbt oder gewonnen, somit blieb mir nur übrig, mich nach der Decke zu strecken. Die war halt zu Beginn recht niedrig. Das prägt allerdings auch, jeder kleine Fehler ist gleich mal sichtbar, jeder Erfolg bringt Kraft. Die Zukunft bringt ein paar Neuigkeiten und Veränderungen. Ein zukünftiger Schritt wird der Ausbau unseres fünften Obergeschosses sein. Ein Pool mit Blick auf den Achensee passt perfekt auf dieses Dach. Der Wellnessbereich wird aktualisiert. Mehr verrate ich derzeit noch nicht.

Wie kommunizieren Sie mit Ihren Gästen?

Ganz unterschiedlich. Kommt auf das Ereignis an. Mein Arbeitsplatz ist ja nicht in einem im Backoffice liegenden Büro, sondern am Empfang, vorne an der linken Seite. Wenn ich unerkannt sein will, dann verstecke ich mich ein wenig hinter meinem Bildschirm und kann Gespräche zwischen Gästen und Mitarbeitern mithören. Das ist interessant, hilft mir bei einigen Entscheidungen. Einmal kam eine ältere Frau ins Haus. Etwas über siebzig Jahre muss sie gewesen sein. Sie hat schnaufend gesagt: „Mei, das tut mir gut". Zuerst dachte ich sie hätte Probleme. Dann hat sie mir erzählt, wie sie das Reingehen in das Hotel befreit und beruhigt hat. Einen Kraftplatz hat sie das Haus genannt. Tatsächlich widerfährt mir das öfters. Gäste, die mir erzählen, welche Energie ihnen der Platz gibt. Womöglich ist wirklich mehr Energie als üblich vorhanden. Ich hab's nie messen lassen. Mir geht's gut da.

Das klingt jetzt wieder sehr bescheiden.

Ist es auch. Selbst bin ich ein Untertreiber, Ehrlichkeit zählt viel bei mir. Das Hinausposaunen von Werbebotschaften ist nicht so meins. Wenn Gäste nach dem Eintreffen DAS KRONTHALER besser empfinden als erwartet, dann bin ich glücklich, dann ist der Auftrag erfüllt. Das angenehme Ganze ist ja nie nur ein Merkmal, das kann kein Gebäude der Welt erfüllen. Es stecken immer Menschen dahinter.

Menschen, vor allem MitarbeiterInnen sind ein gutes Thema. Wie finden Sie da die Richtigen? Wie war das am Anfang?

Na ja, als DAS KRONTHALER spruchreif wurde, war das Kernteam wichtig. Dazu gehörte natürlich Jürgen Schober und meine Finanzleiterin Anni Kern. Beide sind heute noch im Haus. Der Rest ging über Inserate und Kontakte. Rund 100 MitarbeiterInnen zu finden war kein Honiglecken. Ohne die richtigen Leute kannst du kein erfolgreiches Hotel führen. Das ist klar, war ich ja selbst einmal Arbeitnehmer und kenne die Situation somit noch ganz gut.

MEINE MITARBEITERINNEN BEDEUTEN MIR VIEL, DAS WEISS SO HOFFE ICH JEDER. GUTE GÄSTE VERLANGEN GUTES PERSONAL UND UMGEKEHRT.

Meine MitarbeiterInnen bedeuten mir viel, das weiß so hoffe ich jeder. Gute Gäste verlangen gutes Personal und umgekehrt. Beides zieht sich an. Auch eine Kellnerin fühlt sich wohler, wenn ihre Arbeit Wertschätzung erhält. Es tut gut – uns allen. Wir alle machen Fehler, keine Frage, aber das Gute muss überwiegen. Da habe ich ein Auge drauf. Menschen mit Erdung mag ich besonders.

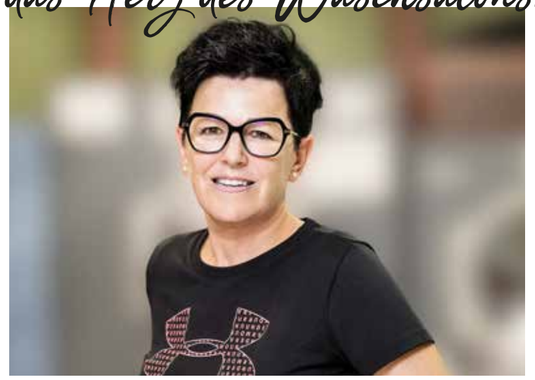
Es gibt ein MitarbeiterInnenhotel gegenüber vom DAS KRONTHALER in dem auch Gäste wohnen können. Wie darf ich mir das vorstellen?

Es ist eine Kombi aus Hotel auf Dreisterneniveau und Mitarbeiterapartments. MitarbeiterIn trifft Gast, aber nur beim Wohnen. Das geht gut. 73 kleine Einheiten sorgen für eine moderne und neue Unterkunft in Achenkirch. Mit Sauna und Fitness. Ein Schwimmbad wird noch folgen. Ganz wichtig, finde ich. Nur ungern denke ich an die Zeit zurück in der wir als Angestellte in Dachkammern oder Souterrains hausen mussten. Das genoss damals Akzeptanz, heute geht das nicht mehr. So wie 6 Tage arbeiten in der Woche. Bei uns kommen rund 20 MitarbeiterInnen aus dem Ort, der Rest braucht eine g'scheite Unterkunft.

Work-Life-Balance ist also angesagt.

Unbedingt. Es braucht Freizeit und Zeit für andere Gedanken. Wir alle stehen unter Volldruck, so kann es nur gut tun, sich vom Job eine Zeit zu lösen. Zimmerstunden sind gut und schön, ersetzen aber keinen freien Tag. Der Job in der Hotellerie ist anstrengender als viele glauben. Als Ganzjahresbetrieb haben wir einen Vorteil. Wir sorgen für Sicherheit im Job, andererseits sind wir auch verpflichtet die perfekten Voraussetzungen zu bieten. Dann ist Recruiting um einiges leichter. Irgendetwas müssen wir ganz gut machen, wenn wir MitarbeiterInnen bekommen, die nach zehn, oder sogar nach 20 Jahren ihren Job kündigen, um zu uns zu kommen. Das taugt mir schon; ich gebe es zu. ▸

... das Herz des Waschsalons.



ANDREA MESSNER

HOUSEKEEPING & WÄSCHEREI

Andrea Messner ist seit Stunde Null im DAS KRONTHALER. Das Ganze eigentlich aus einem Zufall. So hat es sich vor über zehn Jahren zugetragen, dass im Gespräch und aus einem Scherz heraus, Andrea und ihre Tochter Manuela im hauseigenen Friseursalon einen Arbeitsplatz fanden.

AUS EINEM SPASS WURDE PLÖTZLICH ERNST

Auf die Frage, seit wann Andrea in DAS KRONTHALER tätig ist, beginnt die freundliche Tirolerin mit einem Schwank: „Das war lustig damals. Günther hat darüber gesprochen, dass er gerne ein Hotel bauen wolle. Meine Tochter machte daraufhin einen Scherz und sagte, dass er doch noch einen Friseursalon einplanen solle, sodass wir auch gleich eine Arbeit hätten." Aus diesem Scherz wurde Realität und Andrea ist seit dem ersten Tag im DAS KRONTHALER.

DIE KÖNIGIN DER TISCHWÄSCHE

Aus der ursprünglich gelernten Friseurin wurde dann aber ziemlich rasch das Herzstück der Wäscherei. Da ihre Tochter die Gäste des Friseursalons alleine abhandeln konnte, fragte Herr Hlebaina Andrea, ob sie nicht in die Wäscherei wechseln wolle. Seitdem ist die Wäscherei ihr „Reich" und Andrea die Königin der Tischwäsche.

KEINE MACHT DEN FALTEN!

Sauberkeit und Präzision sind der Tirolerin besonders wichtig. Die Tischwäsche muss sauber gebügelt sein, da will sie keine Falten sehen. Wenn die Gäste den Wäscheservice nutzen und feine Seidenblusen bringen, sollte man spätestens zu diesem Zeitpunkt sein Handwerk verstehen. Andrea ist wie geboren für diesen Beruf, wenn sie sagt, dass es ihr eine riesen Freude mache, wenn sie den Gästen helfen könne. Andrea verrät uns außerdem, dass nur der Trockner den Bademantel flauschig macht und sie sich Hugo-Boss-Anzüge nicht waschen traut.

„EIN HOTEL WACHSEN SEH'N"

Das beste am DAS KRONTHALER ist es für Andrea, von Anfang an dabei gewesen zu sein. „Man baut es mit auf und sieht es wachsen. Ich komme mit allen gut aus. Die Hausdame, die Mädchen – die Chefleute kenne ich schon ewig. Es ist einfach angenehm und mir gefällt es einfach.", strahlt Andrea.

Glück bedeutet für sie Familie, ihr Rückzugsort sind die Berge und einem Lehrling von Alfons Schuhbeck hat sie beigebracht, wie man ein richtiges Schnitzel hinbekommt.

Wie wird sich DAS KRONTHALER mit zwanzig präsentieren?

Von der Seele und der Philosophie genauso. Der Weg ist unser Ziel, den möchten wir so weitergehen. Dann und wann innehalten, um Gästemeinungen zu reflektieren, um besser zu werden. Das einzig Beständige ist die Veränderung. Sie schreckt vor nichts zurück. Das ist auch gut so. Mit offenen Ohren Schritt für Schritt den Wünschen unserer Gäste gerecht werden. Meine eigenen Wünsche, wie Kräuter-Plantagen, Blumen, Rooftop-Pool, bleiben natürlich bestehen. Auf keinen Fall wollen wir größer werden, dabei trotzdem konkurrenzfähig bleiben.

Woher holen Sie sich Ihre Inspirationen?

Meine großen Reisen finden in meinem Kopf statt, ich reise relativ wenig. Schon gar nicht, um mir in anderen Hotels etwas abzuschauen. Ich möchte auch keine an den Haaren herbeigezogenen Angebote verkaufen. Nein, aber den Individualismus fördern. Unsere Gäste sind die besten Analysten, besser als jeder Berater, den ich jemals getroffen habe. Macht einer einen auskragenden Pool, macht das jeder. Wir nicht. Unique bleiben, das ist das Ziel. Klar müssen wir uns da streng kontrollieren, es liegt viel Verführung in der Welt.

Eine letzte Frage. Warum sollte der Gast in DAS KRONTHALER kommen?

Er muss die Berge mögen, dazu moderne Architektur, eine ehrliche Dienstleistung wünschen, keine Blender erwarten und MitarbeiterInnen mögen, deren Service von Herzen kommt, auch wenn es dann und wann mal nicht so perfekt abläuft. Hier trifft Mensch auf Mensch. Der eine kommt um abzuschalten und seine Sorgen zu vergessen, Kraft zu sammeln etc., und der andere, der ihm all dies ermöglichen möchte. Das geht perfekt, wenn beide an einem Strang ziehen. Und manche kommen auch wegen dem Herrn Schober. Ein Unikat, mit besonderen Eigenschaften. Ein pfeffriger Typ mit viel Menschlichkeit.

> „WEIT ENTFERNT VON EINEM KNALLHARTEN MANAGER. LEBEN UND LEBEN LASSEN, LAUTET SEINE DEVISE.“

GÜNTHER HLEBAINA

SEIN ERFOLGSREZEPT

Er kauft nie nur das Billigste, weil es billig ist, sondern das für ihn das Beste. Verkaufen ist seine Leidenschaft, da ist er ganz akribisch. Unzählige Stücke im Hotel sind zum Kauf erhältlich. Geschäfte zu machen macht ihm Spaß, nur des Geldes wegen tut er das nicht. Es ist die Leidenschaft des Kaufmanns die ihn antreibt, die innerste Überzeugung, dass ehrliche Dienstleistung zu Glücksgefühlen im Job führt und dass das Leben keine Einbahnstraße sein darf. Von sich selbst sagt er, er spüre eine innere Zufriedenheit sowie Dankbarkeit, all das tun zu dürfen was ihm Spaß und Freude bereitet. Für ihn ist das der größte Luxus. Seine Schlussworte: Es darf bleiben wie es ist.

Da bin ich nun auch dafür. Danke Herr Hlebaina für dieses wunderbare Gespräch. ■

...locker, doch nie aufdringlich.

HERR SCHOBER

ER IST EINFACH DA, ABER MIT STIL.

Liebevoll bezeichnet er DAS KRONTHALER als sein Baby, obwohl es schon erwachsen geworden ist. Dieses Haus ist ihm ans Herz gewachsen, von Anfang an. Seine Handschrift trägt Stil und ist im Restaurant unverkennbar. Es sind oftmals Kleinigkeiten, aber genau diese Details schätzt der gebürtige Steirer besonders. Weiße Handschuhe beim Service der Speisen, das Wegnehmen der Serviette mit einem Vorleger. Feinheiten, die den Unterschied ausmachen.

Jürgen Schober hat seine Heimat bereits mit 14 Jahren verlassen, um in der Nähe von Schladming eine Koch-Kellnerlehre zu absolvieren. Kurze Zeit später hat es ihn bereits an den Achensee verschlagen. In das Posthotel Achenkirch. Damals, so Jürgen Schober, war das die Nummer 1 unter den Tiroler Hotels. Fast 23 Jahre hat er dort verbracht, eine unbeschreiblich spannende Zeit. Auch Herr Hlebaina und Herr Schober kennen sich aus diesen Zeiten. Die beiden verbindet eine Freundschaft, eine tiefe Zuneigung, eine Wertschätzung. Das Außergewöhnliche daran: Sie sind bis heute per Sie. Für Herrn Schober, wie ihn jeder Mitarbeiter nennt, ist das ein Ritual, ein Qualitätsbeweis.

VON ANFANG AN DABEI

„Es war kein Abwerben, er hat gemerkt, das wäre etwas für mich“, fügt er hinzu. Bereits 1 Jahr vor der Eröffnung haben sie sich akribisch auf den Moment des Aufsperrens vorbereitet. „Ich war so nervös, das kannte ich gar nicht, dann ging's aber zum Glück leichter vonstatten, als gedacht“, erinnert er sich. Und Herr Schober war damals schon ein Profi seines Metiers. DAS KRONTHALER hat es ihm angetan, der Blick in seine Augen sagt alles. Obwohl es ihn mittlerweile jede freie Stunde in seine Heimat, der Steiermark zieht, arbeitet er gerne. Herr Schober nennt es auch nicht Arbeit, „Es ist mein Leben, ich kann sein wie ich will.“ Und genau deshalb bildet er jeden neuen Mitarbeiter, praktisch nochmals auf DAS KRONTHALER-Niveau aus. Am Anfang sind die Jungen erstaunt, bis sie merken, dass es Vorteile bringt, die Philosophie zu leben. Jürgen Schober sagt einen wunderbaren Satz: „Gut bist du, wenn der Gast spürt, dass du deinen Job gern machst.“ Die Dienstleistung darf und soll aus dem Inneren eines Menschen kommen. 90 Prozent spielen ein Spiel. Das verabscheut Herr Schober zutiefst.

DER PFEFFERSPEZIALIST

Alle Arten von Pfeffer haben es ihm angetan. Und er weiß bestens über die Wirkung und Kraft der getrockneten Körner Bescheid. „Infiziert hat mich ein ehemaliger Küchenchef. Seine Mischungen und Pfefferarten haben es mir angetan“, so Jürgen Schober. Unmengen an Zeit hat er seitdem mit Pfeffer verbracht. Seine Anwendungen und Mischungen sind legendär. Jeder Gast kann sich mit Herrn Schober darüber unterhalten. Wir sagen es allerdings gleich vorab: Es kann sein, dass auch Sie sich danach mehr mit Pfeffer beschäftigen.

HERRN SCHOBERS TIPP AM ACHENSEE

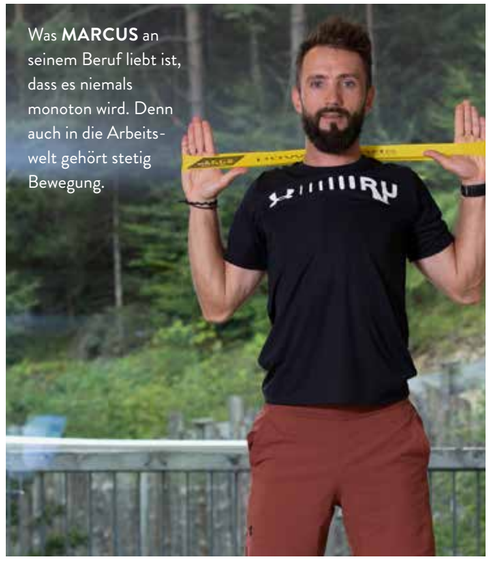
Wer einen richtigen Wirt auf einer leichten Wanderung kennen lernen möchte, nimmt den Weg auf die Zöhreralm am Hochunnütz in Kauf. Hannes Gruber, der Wirt und übrigens auch Steirer und ehemaliger Kollege von Herrn Schober, kredenzt Tiroler Spezialitäten. Gut essen und trinken mit Blick in das Karwendelgebirge.

Winter erleben.
IM EINKLANG MIT DER NATUR.

FIT IN DEN WINTER,

RAUS AUS DER LETHARGIE!

Tipps und Ratschläge, wie man seinen Körper fit halten kann, gibt es wie Sand am Meer. Dadurch wird der Schweiß von heute leider oft zum Schnee von gestern. Wir haben die beiden Vitalcoaches Marcus und Michael getroffen, um uns erzählen zu lassen, wie sie in das DAS KRONTHALER gekommen sind, warum Karpaten wie Vorarlberger klingen und warum Monotonie und Stillstand schlecht sind. Außerdem zeigen sie uns kurz und knackig, wie wir uns zu Hause fit halten können. Ohne großes Pipapo.



Was **MARCUS** an seinem Beruf liebt ist, dass es niemals monoton wird. Denn auch in die Arbeitswelt gehört stetig Bewegung.

ÜBER FREUNDE INS DAS KRONTHALER

Michael Mischelin hat – wie sein Kollege Marcus – ebenso eine klare Ausbildung: fünf Jahre Skigymnasium in Saalfelden. Solide und authentisch. Über Trainingskollegen ist er dann in das DAS KRONTHALER gekommen. Befragt man ihn zum Skirennsport, so beginnt der enthusiastische Kärntner zu sinnieren: „Beim Skirennsport muss einfach vieles passen. Das Talent, das Material, der Schnee, die Tagesverfassung …“

DIE PERFEKTE MISCHUNG FÜR DIE GÄSTE

Der Vitalcoach wünscht sich, seinen Gästen eine perfekte Mischung aus Wohlbefinden und körperlicher Ertüchtigung zu geben. „Keiner will am Ende des Trainings sagen müssen, wie anstrengend das nicht war“, so Michael. Wichtig ist aber auch die Regeneration nach dem Training und, dass man keinesfalls abrupt abbreche. Der Körper muss runterkommen – das gelingt unter anderem mit Stretches.

ENTSPANNUNG MIT PARASYMPATHIKUS

Marcus empfiehlt den Gästen besonderes Augenmerk auf die Atmung zu legen. „Einfach beginnen, etwas länger auszuatmen. Das aktiviert den Parasympathikus. Und genau dieser ist dafür zuständig, die Entspannung einzuleiten“, so die Expertise des jungen Mannes.

HOLT DEN „GAIN“ AUS DEM „PAIN“

Marcus und Michael zeigen uns anhand ihres Work-Outs, wie es richtig geht, wie man den „gain“ aus dem „pain“ holt. Denn sie sind unschlagbar effektiv, die Allesstraffer, die zum explosiven Aufbau von Muskeln verhelfenden, oft unterschätzten, aber hocheffektiven Liegestützen.

DER KARPATE

Marcus Clenci ist geborener Karpate. Das muss man aber erst erfragen, hören tut man das nämlich nicht. Marcus, so würde man denken, klingt nämlich, als hätte er Zeit seines Lebens in Vorarlberg verbracht. Er habe viel in dieser Gegend gearbeitet, daher der Akzent. Marcus’ Berufsfeld ist vielfältig und so reiht sich neben den Personaltrainer ein Ernährungsberater und oben drauf noch ein Skilehrer.

DIE LIEBE ZU DEN (XI)BERGEN!

Er war als Kind schon immer sehr sportlich und naturverbunden und hegt, seit er denken kann, eine große Liebe zu den Bergen. Dann das Sportgymnasium und ein kurzer Ausflug in das Sportstudium, das er dann aber beendet hat, weil es ihm zu langweilig wurde.

BEWUSSTSEIN FÜR DIE GÄSTE

Später wurde Marcus dann Skilehrer im Winter, Wanderführer im Sommer. Der sympathische junge Mann liebt es, Menschen Bewusstsein zu geben, oder zumindest Impulse zu setzen. Für nachhaltiges Bewusstsein reiche einfach die Zeit nicht aus. Seit einigen Jahren setzt er sein Wissen Sommer wie Winter im DAS KRONTHALER ein.

MICHAEL ist Profi im Speedfahren und Abfahrten sind ihm mehr als ein Begriff.

Genug gelesen, jetzt wird es ernst!

PUSH IT REAL GOOD

Die folgenden drei Varianten des ewigen Klassikers kann man immer wieder in das persönliche Training einbauen oder als eigene Push-up-Einheit vollziehen. Ehe man startet sei einem jedoch Folgendes nahegelegt:

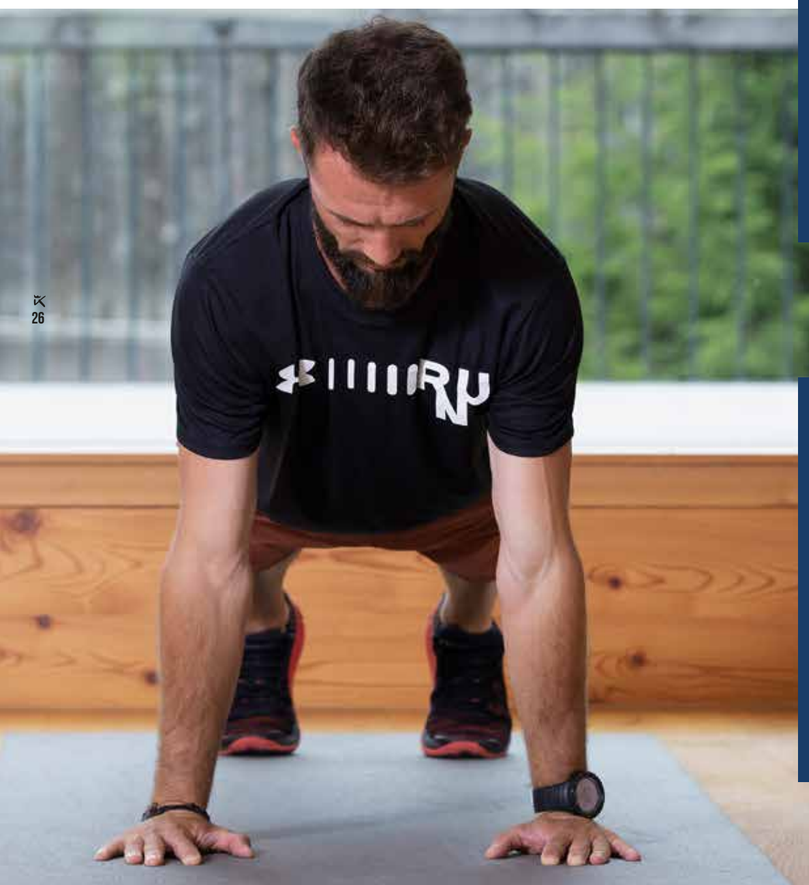
> „
> **HALTUNG WAHREN! SCHULTERN ZURÜCK, BAUCH UND HINTERN ANSPANNEN.**
> “

ALLER ANFANG IST AUFWÄRMEN

Eines gleich vorab: Vor dem Training unbedingt aufwärmen, denn ohne Warm-Up startet der vernünftige Sportsgeist nämlich bestimmt kein Training. Mit dem Aufwärmen verhält es sich nämlich ähnlich wie beim Einfetten der Kuchenbackform: Ohne geht schnell etwas kaputt! Marcus und Michael empfehlen dazu beispielsweise Schulterkreisen, Wirbelsäulenmobilisation im Vierfüßlerstand oder etwa Oberkörperkreisen. Das Ganze knackige 10 Minuten, um auf die kommende Belastung ausreichend vorbereitet zu sein.

UND RUNTER: BLEIB AUF DEM TEPPICH!

Folgende Liegestütz-Varianten empfehlen Marcus und Michael den Gästen zu jeweils unterschiedlichen Sätzen auszuführen.



1. VARIANTE
Box-Push-Ups

6 Sätze, je 30 Sekunden, 1 Minute Pause

- Hände schulterbreit auf die Box
- Die Beine zusammen – Füße auf die Zehen
- Arme langsam beugen
- Dann explosiv durchdrücken um die Wiederholung abzuschließen.

2. VARIANTE
Block-Liegestützen

5 Sätze, je 10 Wiederholungen, 30 Sekunden Pause

- Yoga-Block auf den Boden legen
- In Liegestützposition gehen
- Die Brust auf den Block ablegen.
- Hochdrücken
- Wieder ablassen – die Brust berührt den Block
- Und wieder hochdrücken

3. VARIANTE
Enge Push-Ups

5 Sätze, je 20 Wiederholungen, 1 Minute Pause.

- In der oberen Position Hände enger zusammen als bei Variante 2.
- Arme beugen
- Unten kurze Pause
- Wieder hoch.

PRO-TIPP: Daumen und Zeigefinger beider Hände berühren sich.

Ladies
ULTIMATIVE TREND-PIECES

1 Leichte Sportjacke | BORA | € 100,00 || **2** Oberteil mit Print | GRAPHIC | € 30,00
3 Enganliegende Sportleggings | RUSH | € 70,00 || **4** Sportschuh | CHARGED RC | € 100,00

5 Oberteil mit Print | SPEED STRIDE | € 35,00 || **6** Atmungsaktiver Windbreaker | LEGACY | € 100,00
7 Stoffshorts | VANISH | € 45,00 || **8** Rucksack | GAMEDAY | € 65,00
9 Trainingsschuh | RISE 2 | € 100,00

Boys
ZEITLOS UND LÄSSIG

VOM HOTEL AUF DIE *Piste.*

Ein Winter im DAS KRONTHALER kann viel, sehr viel sogar.
Ein richtig guter Grund sich in den Winter hier zu verlieben ist jedoch der direkte Zugang zu den Pisten eines der reizvollsten Skigebiete zwischen dem Rofan und dem Karwendel: die Christlum.
Wenn wir sagen „direkt“, dann meinen wir das auch so: Vom Inhouse-Skiverleih geht es sofort auf die Piste – und mitten hinein ins erhabene Skivergnügen hoch über dem Achensee.

GENUSS JA, MASSEN NEIN

Die Christlum am Tiroler Achensee ist ein überschaubares Skigebiet ohne große Menschenmassen und ideal für Genussskifahrer von Dezember bis April. Mit 30 Pistenkilometern, Abfahrten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und traumhaftem Panorama bietet es alles, was man für einen entspannten Skiurlaub benötigt. Also, weg von den Massen, rein in den Genuss. Eingebettet zwischen Berg und See.

Skitour

GERNE ORGANISIEREN WIR FÜR SIE IHRE PERSÖNLICHE SKITOUR MIT UNSEREM BERGFÜHRER, INDIVIDUELL FÜR SIE ALLEINE ODER IN KLEINGRUPPEN.

KEINE SKI, KEIN PROBLEM!

DAS KRONTHALER verfügt nicht nur über seine eigene Skischule, es verfügt auch über einen hauseigenen Skiverleih. Wenn unsere Gäste nun also beschließen, dass ihr Aufenthalt neben Langlaufen und Rodeln eine doch etwas „anspruchsvollere" Richtung einschlagen soll, jedoch nicht das nötige Equipment vorhanden ist, dann sei ihnen empfohlen, sich ganz einfach ein Paar Skier im hauseigenen Skiverleih auszuborgen. Somit kann einem Abenteuer auf den Pisten des Hausbergs nichts mehr in die Quere kommen. Unsere Skilehrer stehen den Gästen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

AKTIV UND ABWECHSLUNGSREICH...

Wer es weniger actionreich braucht und lieber die Seele baumeln lässt, der sollte die verschneiten Orte Maurach, Pertisau und Achenkirch bei entspannten Spaziergängen erkunden. Hier oben, zwischen Berg und See, gibt es wirklich unzählige Möglichkeiten.

...AUCH JENSEITS DER PISTEN!

Manche suchen und finden neben den Pisten der Christlum aber einfach auch einen idyllischen Kraftplatz im und um DAS KRONTHALER herum – und das zu allen Jahreszeiten. Mit Highlights wie Biophilia-Waldbaden, Stand-Up-Paddling, Yoga, geführten Bike- oder Klettertouren bietet DAS KRONTHALER nicht nur Freunden des alpinen Wintersports etliche Freizeitmöglichkeiten. Viele Gäste kommen auch gerne hierher, um jede Jahreszeit neu zu entdecken. Zwischen Segeln, Paragleiten, Wandern, Biken, Golfen, Reiten, Skilaufen und Schneeschuhwandern lässt ein Aufenthalt im DAS KRONTHALER keine Urlaubsträume unerfüllt. Runterkommen und Entspannen kann man dann in all seinen Facetten beim Saunieren und Relaxen mit Massagen und Wohlfühl-Treatments in der natur[e].spa.BOXX.

DAS KRONTHALER ALS RUNDUM-CAREPAKET

Ein Aufenthalt im DAS KRONTHALER kann somit also als eine Art Rundum-Carepaket betrachtet werden. Von mehr Action bis weniger Action, von Seele baumeln lassen und Entspannen, von Skifahren und Rodeln bis über Winterwanderung und Stand-Up-Paddling im Sommer: DAS KRONTHALER bietet unzählige Aktivitäten feil und das komplette Team dahinter wird stets darum bemüht sein, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

ÜBER DIE LUSTBOXX IN DEN SCHNEE

Nach dem Frühstück geht es direkt über die LustBOXX – den hauseigenen Shop rund um Fashion und Lifestyle, in das Skidepot. Selbst wer noch einen Liftpass benötigt kann diesen im Hotel erwerben. Einfacher geht es kaum. Hat man erst einmal alles beisammen, kann es auch schon losgehen. Mittags kommt man entspannt zum Light Lunch in das Hotel zurück und wen es am Nachmittag nicht mehr auf die Pisten der Christlum zieht, kann im Wellness & SPA entspannen. Klingt nicht nur traumhaft, ist es auch.

DIE ALPINE POLEPOSITION AM HANG

Die Christlum ist nun also die alpine Poleposition für leidenschaftliche Skifahrer und Snowboarder. Darüber hinaus kommen aber selbstverständlich auch Langläufer, Rodler, Schneeschuhwanderer und Tourengeher auf ihre Kosten. Bis auf über 1.900 Meter Seehöhe ist die Tiroler Winterwelt rund um DAS KRONTHALER gelegen.

SKISCHULE ACHENSEE

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM SCHWUNG.

Egal, ob es das erste Mal ist, eine Rückkehr nach vielen Jahren oder aber die Lust, seine Fertigkeiten zu vertiefen: Skiunterricht vermag es, eine neue Leidenschaft zu erwecken oder eine verlorene wieder zu entfachen. Deshalb gehört im Winter auch die hauseigene Skischule Achensee zum exklusiven Angebot.

VON SPORTLICHKEIT UND TEAMWORK

Im Jahr 1989 gründete Günther Hlebaina die Skischule Achensee. Die Anfänge waren alles andere als leicht. Als Steirer in Tirol erntete er für seine Bemühungen etwas Neues aufzubauen, keinen Applaus, sondern nur viele kritische Stimmen – und dennoch: das Durchhaltevermögen lohnte sich. Und deswegen ist er heute da, wo er sein soll: im DAS KRONTHALER. Und das Ganze sehr erfolgreich mit einem starken Team.

VON SKILEHRERINNEN, DIE WISSEN, WAS SIE TUN

Die über 30 topausgebildeten und zu 90 Prozent aus der Region stammenden Skilehrerinnen und Skilehrer wissen genau, worauf es beim Wintersport ankommt: auf Freude, Spaß und Naturgenuss. Das sind die Erfolgszutaten – heute und seit der Stunde null.

TAUSCHE PISTE GEGEN HOTEL

Sportlichkeit und Teamwork sind das Markenzeichen der Skischule Achensee. Genau wie persönliche Betreuung, exzellenter Service und exklusive Vorteile für unsere DAS KRONTHALER-Gäste: Sie werden für die Privatstunden direkt im Hotel abgeholt und können sofort durchstarten. Vom Hotel also direkt auf die Piste.

SKI.IN-SKI.OUT ALS KOMFORTABLER WACHTRAUM

Es klingt fast zu schön um wahr zu sein: Aufstehen, Frühstücken und dann direkt und ohne Umwege auf die Piste oder Langlaufloipe. Das Gedränge im Skibus gehört nun der Vergangenheit an, Parkkosten sind passé. Neben einem ultimativen Urlaubsgefühl, das Auto die gesamte Zeit stehen lassen zu können, kann man das Geld für nicht entstandene Parkkosten dann ohne schlechtes Gewissen beim exklusiven Après-Ski in der BAR HimmelNAH 999 ausgeben.

SAFETY FIRST, EGAL WELCHEN ALTERS!

ZU DEN STAMMSKILEHRERN GEHÖREN ERICH UND TOM.

BEIDE SIND AUSSCHLIESSLICH FÜR UNSERE DAS KRONTHALER-GÄSTE ZUSTÄNDIG

Nicht nur Pistenneulinge werden von Erich, Tom und ihren Kollegen und Kolleginnen unter die Fittiche genommen, auch Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene zählen zu ihren Schülern und Schülerinnen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Und das Können ebenso nicht, denn die Profis zeigen auch fortgeschrittenen Skifahrern noch einige Kniffe, die den Pistenspaß erhöhen und vor allem für Sicherheit sorgen – wer sicher fährt, hat auch mehr Spaß daran.

VON DER GOLF- ZUR SKISCHULE UND ZURÜCK

Tom Fankhauser hat gleich zwei seiner Passionen zu seinem Beruf gemacht und ist somit in der hauseigenen Golf- und Skischule tätig. Als Privat-Skilehrer liebt Tom den intensiven Unterricht mit- und den direkten Kontakt zu den Gästen. „Ich kann dabei einfach meine gesamte Lebenserfahrung in den Unterricht miteinbauen“, so Fankhauser.

WIE IM SOMMER, SO IM WINTER

Mit Golf- und Skischule ist Tom ganzjährig optimal ausgelastet. Im Sommer, wie im Winter. Fragt man ihn, ob es daran Nachteile gibt, so ist seine Antwort eine ganz klare: „Nachteile gibt es keine. Ich lebe meinen Traum.“

EIN WINTERLIEBHABER...

Erich Widauer, Skilehrer der ersten Stunde, ist sozusagen auf der Piste geboren. Im zarten Alter von drei Jahren stand er bereits zum ersten Mal auf Skiern und wollte seit dem Zeitpunkt eigentlich nicht mehr so richtig runter. Auf Anraten seiner Eltern hat Erich dann aber doch noch ein „seriöses“ Berufsfeld ergriffen und wurde Versicherungskaufmann.

...MIT EINEM HANG ZU ASIEN

Eines war für ihn jedoch immer klar: „Wenn ich nicht mehr arbeite, dann werde ich Skilehrer“, so der gebürtige Tiroler. Und so ist es dann auch geschehen. Erich ist zudem großer Asien-Fan. Und so kommt es, dass er den Winter in Tirol und den Sommer in Asien verbringt.

> „NACHTEILE AM SKILEHRER SEIN GIBT ES KEINE. ICH LEBE MEINEN TRAUM.“
>
> Tom Fankhauser

Freiheit spüren.
IN ALLEINLAGE AM WALDRAND.

Aufleuchten ADVENTZEIT

„DAS KRONTHALER ist wie eine herzliche Umarmung“, sagte einst ein Freund des Hauses – und eine Adventnacht hier ist wie die Stille im Sturm.

GÖNNEN SIE SICH IHRE AUSZEIT IN EINER DER WERTVOLLSTEN WOCHEN DES JAHRES. GÖNNEN SIE SICH EINEN ADVENT, DER BESINNLICHER, ECHTER UND FREUDVOLLER IST.

Wenn überall die letzten Deadlines erfüllt und die großen Besorgungen gemacht werden müssen, stellen wir die Uhren hier bei uns noch etwas langsamer, backen Kekse, deren Duft durchs Haus zieht, brühen frischen Punsch und Glühwein auf – und warten darauf, dass die Schneekristalle fallen. Leise und schön.

Auf die kleinen Dächer unserer Standln am Weihnachtsmarkt auf der Hotelterrasse, wo das offene Feuer knistert und wir einfach mal genießen dürfen. Wo sich ein paar Tage lang alles nur um die Romantik, wie bei den Fackelwanderungen; um die Besinnlichkeit, wie beim Besuch der Kapelle im Hotel; um die Musezeit, wie beim Lesen am Kamin; um die Entspannung, wie bei einem Treatment nach Susanne Kaufmann™ in der natur[e].spa.BOXX; um den Genuss, wie bei jeder Abend-Degustation aus der DAS KRONTHALER-Küche; und um die schönen Dinge des Lebens drehen darf.

Weihnachtsgeschenk

In der **LustBOXX** ist genau das vorbereitet, was Menschen wie Sie gerne verschenken: Dekoration von Raeder, Glänzendes von a&a schmuck edition, Mode von Luis Trenker, Bogner, Under Armour und Mons Royale und natürlich die **DAS KRONTHALER-Geschenkgutscheine,** die immer etwas ganz Besonderes sind.

Zusammen WACHSEN

Lebende Weihnachtsbäume.
Aus Freude an der Tradition.
Aus Liebe zur Natur.

Nichts ist vergleichbar mit dem Augenblick, in dem wir als Kind auf Zehenspitzen zur Wohnzimmertür schleichen, sie ganz langsam öffnen – und zum ersten Mal über das funkelnde Leuchten der Lichter am Weihnachtsbaum staunen.

Es sind diese märchenhaften Momente voll Romantik und Geborgenheit, voll Freude und Glanz, die die Weihnacht zur Weihnacht machen. Und gerade der Christbaum ist hier bei uns in Tirol ein so starkes und schönes Symbol, das wir im DAS KRONTHALER hochhalten möchten.

Daher überraschen wir Sie zu Weihnachten mit Ihrem ganz persönlichen Christbaum am Zimmer, der nicht nur die romantische Stimmung und den feinen harzigen Duft mitbringt, sondern von Jahr zu Jahr wiederkehrt: Denn unsere lebenden Weihnachtsbäume genießen den Weihnachtsbesuch im Hotel im schönen Topf und „übersommern“ schließlich im Garten und im Wald, bevor sie kurz vor Heiligabend wieder zu uns und in Ihr Zimmer übersiedeln.

Jedes Jahr ein Stückchen stärker und schöner – genauso wie Sie.

„DAMIT KÖNNEN SIE MIT UNS ZUSAMMEN WACHSEN: IN UNSERER LIEBE ZUR WEIHNACHTSTRADITION UND UNSERER LIEBE ZUR NATUR.“

AUF EINEN WOHLIG WARMEN *Winter.*

Heike Neuhauser ist eine Vollblutkosmetikerin und gewährt uns Einblick in die Welt der natur[e].spa.BOXX. Sie verrät uns außerdem ihre persönlichen Pflegetipps. Plus Produktempfehlungen für eine perfekte Haut im Winter.

CHEMIE? NICHT MIT MIR

Die aus dem umliegenden Maurach stammende Kosmetikerin hat auf die Frage, was denn Kosmetik für sie bedeute, eine ganz klare Antwort: „Wohlbefinden, Genießen und Entspannen. Einfach etwas Gutes für die Seele tun", so Neuhauser. Heike hatte eine sehr gute Schule durchlaufen und am meisten begeistert Sie an der Kosmetik von Susanne Kaufmann™, nach deren Behandlungen Heike arbeitet, der Naturgedanke. „Es muss einfach nicht immer die Chemiekeule sein, die Produkte angeblich so besonders machen", betont die Kosmetikerin mit Nachdruck.

DIE HÄNDE ALS HÖCHSTES GUT DER KOSMETIK

Wenn Heike mit den Händen arbeiten kann, dann ist das für sie moderne Kosmetik. Da braucht es nicht unbedingt Ultraschall oder Behandlungen mit Nadel. Die Hände sind laut Heike nämlich ein Geschenk und mit der Massage und dem Berühren des Gastes kann man ganz viel bewirken.

ERHOLUNG FÜR ALLE SINNE

Der Winter wird im 2500 m² großen SPA einmal mehr zur intensiven Wellnesszeit und zu einem Erlebnis der Sonderklasse. Wenn draußen der Schnee leise rieselt, zieht man im beheizten Indoor- und Outdoor-Pool seine Bahnen. Ein Sonnenskitag wird vom belebenden Saunagang oder einem Besuch in der original Luis Trenker-Infrarotkabine gekrönt. Die vitale Ganzkörpermassage ist der Höhepunkt des sportiven Erholens.

„WOHLBEFINDEN, GENIESSEN UND ENTSPANNEN. EINFACH ETWAS GUTES FÜR DIE SEELE TUN."

WENIGER IST MEHR

An der Susanne Kaufmann™-Linie schätzt Heike besonders, dass es sich dabei um Naturkosmetik handelt. Charmant findet sie, dass die Produkte aus dem Bregenzer Wald kommen. Susanne Kaufmann™ kreiert Kosmetikprodukte, deren Inhaltsstoffe sie kennt. Einen Geheimtipp hat Heike auch. Ganz simpel und sprichwörtlich bescheiden: „Weniger ist oft mehr", kommt es dabei wie aus der Pistole geschossen. „Wenn du drei bis vier gute Produkte hast, die zu dir passen, dann bist du abgedeckt. Gut aufeinander abgestimmt müssen sie halt sein", so die Geheimexpertise der Kosmetikern. ▸

> **WENN DU DREI BIS VIER GUTE PRODUKTE HAST, DIE ZU DIR PASSEN, DANN BIST DU ABGEDECKT. GUT AUFEINANDER ABGESTIMMT MÜSSEN SIE HALT SEIN.**

TAUSCHE FEUCHTIGKEIT GEGEN FETT

Für den Winter empfiehlt sie den Gästen des Hauses eine Kälteschutzcreme. „Bei Minusgraden braucht man einfach ein Produkt, das die Haut ausreichend schützt. Eine Feuchtigkeitscreme wäre da ein No Go. Die friert nämlich ein und setzt die Haut ungeschützt der Witterung aus. Die Lösung: eine ordentliche Fettcreme", so die sympathische Mauracherin. Hinsichtlich Sonnenschutz lebt sie nach einer ganz einfachen Regel: Zehn Minuten ohne Schutz in die Sonne um Vitamin D aufzubauen, danach je nach Hauttyp den jeweiligen UV-Schutz auftragen. Einfach, aber sicher.

WIE ICH MIR, SO ICH AUCH DIR

Einmal in die Hände der Kosmetikerin begeben, befindet man sich bereits auf persönlichem Relax-Erfolgskurs: „Ich behandle jeden Gast genauso, wie auch ich behandelt werden möchte. Heike will sich für jeden Gast Zeit nehmen, sich auf ihn einstellen können. Dabei möchte sie herausfinden, was die jeweiligen Prioritäten sind. „Wenn ein Gast bei einer Gesichtsmassage einschläft, dann weiß ich, dass ich meine Arbeit gut gemacht habe. Dann hat mir der Gast vertraut", lächelt Heike zufrieden.

Eine Lieblingsbehandlung gibt es für die gelernte Kosmetikerin eigentlich nicht. Sie liebt alles. Bis auf Make-Up, damit kann sie weniger anfangen. „Doch", fällt es Heike plötzlich ein, „da gibt es schon etwas, das ich ganz besonders gerne mache. Lomi Lomi liebe ich."

EIN RITUAL, VIEL KOKOS, VIEL ÖL

Bei Lomi Lomi handelt es sich um eine hawaiianische Massage, ein Ritual nahezu. Diese Rituale werden abgehalten, wenn ein Übergang wie eine Hochzeit stattfindet und erfordern höchsten Körpereinsatz. Mit Ellenbogen, Händen und Armen nämlich. Hier besteht der Anspruch nicht nur den Körper, sondern auch die Seele zu behandeln. Und das mit „ganz viel Kokosöl", wie Heike immer wieder betont.

VON KALTEM SCHWIMMEN UND FRÜHEM BUCHEN

Wenn Heike einmal nicht im SPA, sondern am Berg ist, dann ist das für sie ein großartiger Moment. „Wenn ich da oben bin und ins Tal und auf den See herunterblicke, dann ist das für mich die wahre Entspannung." In diesen See geht Heike übrigens jeden Tag nach der Arbeit um einen kurzen Schwumm zu unternehmen. Selbst wenn dieser nur 15 Grad hat, da kennt Heike nichts. Die entspannte Mauracherin empfiehlt uns abschließend noch, so früh wie möglich einen Termin bei ihr zu buchen. „Die Kosmetik im DAS KRONTHALER ist nämlich heiß begehrt und stets ausgebucht", so Heike zufrieden. ■

… Naturkosmetikerin aus Überzeugung

HEIKE NEUHAUSER
THERAPEUTIN & KOSMETIKERIN

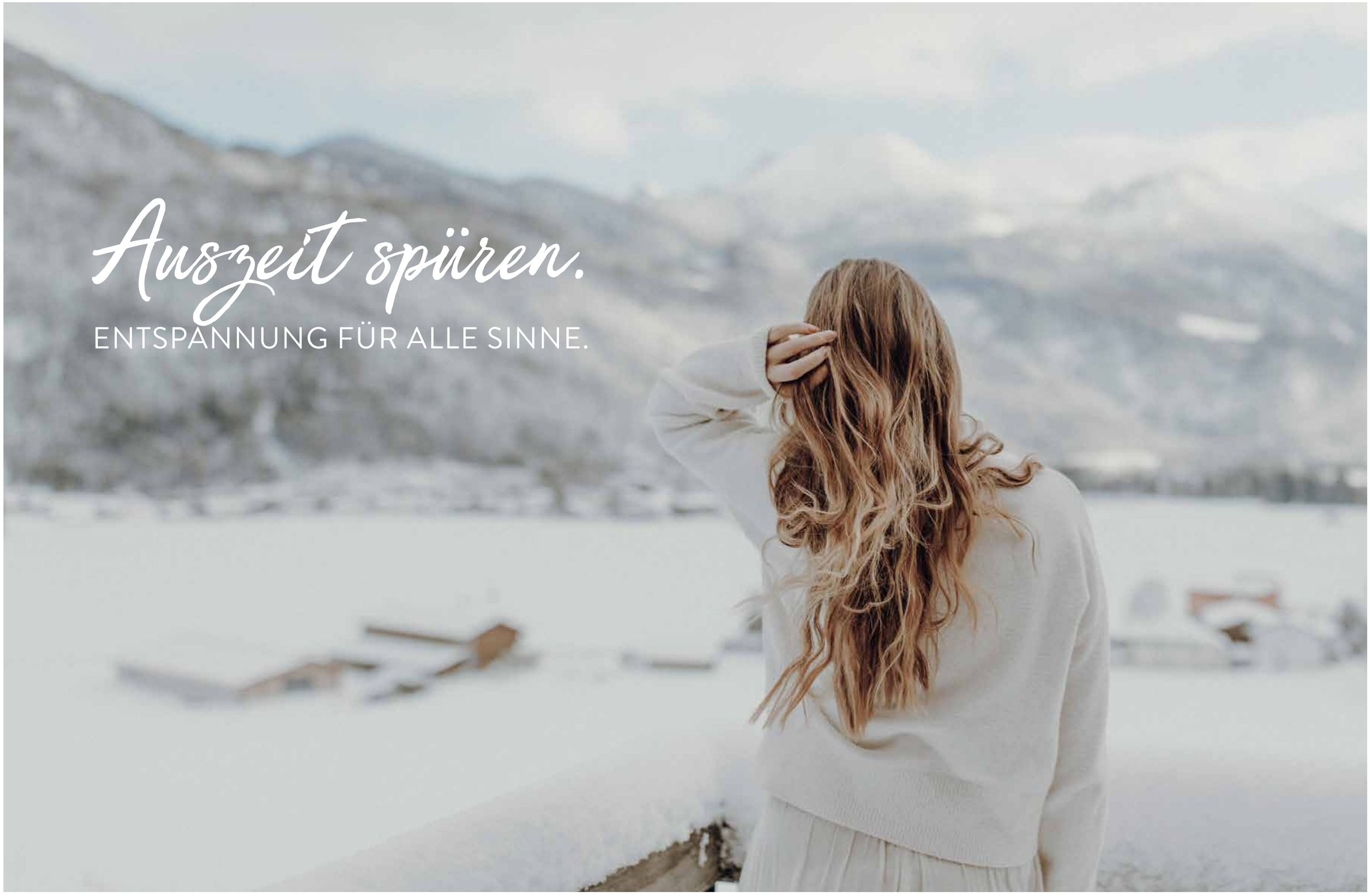
NÄHRSTOFFCREME INTENSIV
FÜR DIE TÄGLICHE GESICHTSPFLEGE
50 ml | € 71,00

GRANATAPFELÖL
REGENERIERENDES ÖL FÜR GLATTERE HAUT
250 ml | € 50,00

FEUCHTIGKEITSGEL LINIE M
MINDERT FÄLTCHEN UND VERSORGT DIE HAUT MIT FEUCHTIGKEIT
100 ml | € 75,00

HEILERDEMASKE
INTENSIVE TIEFENREINIGUNG FÜR EIN SCHÖNES HAUTBILD
50 ml | € 50,00

FÜR DEN MANN


Auszeit spüren.
ENTSPANNUNG FÜR ALLE SINNE.

Vielfältiges **FRÜHSTÜCKSBUFFET**
mit duftendem Brot, Wurst- und Käsespezialitäten,
frisch zubereiteten Eierspeisen, Aufstrichen,
Joghurts, Müslis, Obst, Low-Carb-Ecke, uvm.

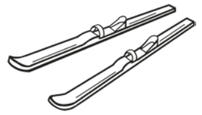
GOURMET
inklusive

LIGHT-LUNCH vom Buffet
in der Hotelhalle mit Kaminknistern oder
entspannt auf der Sonnenterrasse.

NACHMITTAGSJAUSE mit süßen Versuchungen
aus der hauseigenen Patisserie, feinen
Kaffeespezialitäten und herzhaften Snacks.

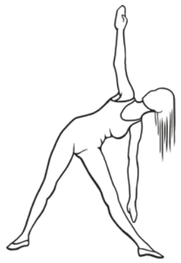
Grande Finale eines Gourmettages mit einer
5-GANG-ABENDDEGUSTATION
in unserem Restaurant.

GETRÄNKEBRUNNEN
mit quellfrisch prickelndem Gebirgswasser.



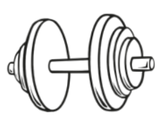
Hauseigene Skischule,
SKI.IN-SKI.OUT mit direktem Pisten-
und Loipenzugang, Skidepot sowie Skiverleih
direkt im Hotel.

Idyllische **WINTERWANDERUNGEN** und
Schneeschuhtouren durch den prachtvollen Naturpark
Karwendel, begleitet von unseren Vital-Coaches.



Abwechslungsreiches **AKTIVPROGRAMM**
für Körper, Geist und Seele mit
Faszientraining, Yoga, Saunaaufgüssen uvm.

SPORT
inklusive



Trainieren im mit Tageslicht durchfluteten und
modern ausgestatteten **CARDIO-FITNESS-RAUM,**
Personal Training auf Anfrage.

WELL BEING
inklusive

Wellness im **2.500 M² WELLNESS & SPA**
mit beheiztem In- & Outdoorpool
215 m² Wasserfläche, Saunalandschaft und dem
Beauty- & Treatmentbereich natur[e].spa.BOXX.

Aktives **SAUNIEREN** in der großzügigen
Panoramasauna mit Aroma-Aufgüssen und speziellen
Peelings mit unseren erfahrenen Saunameistern.

Relaxen am Sonnendeck BAR HimmelNAH 999.
Kuschelige **BADEMÄNTEL, HANDTÜCHER UND**
BADESANDALEN liegen am Zimmer für Sie bereit.

FRISCHE FRÜCHTE, ERLESENE TEES
und natürliches Quellwasser erfrischen
den entspannten Geist.

TREATMENTS
mit Naturprodukten
von Susanne Kaufmann™.

Großzügigkeit
IST UNSERE ART.

DAS KRONTHALER ALL-iN,
unser inkludiertes Rundum-
Verwöhn-Programm für Gäste.
Vom Frühstück bis hin zum
Abendessen, Wellness und SPA
sowie viele weitere Leistungen,
die wir Tag für Tag unseren
Gästen bieten.

DAS KRONTHALER PACKAGES

WUNDERBARE MOMENTE für Liebhaber des Besonderen.

ADVENTZAUBER

2 Nächte ab € 340,00 pro Person
Buchbar von 17. bis 19. Dezember 2020

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Gönnen Sie sich davor noch einmal eine Pause inmitten der Hektik. Bleiben Sie stehen, um den Glanz dieser besonderen Zeit zu erleben. Zu genießen. Innezuhalten. Sinnlich zu genießen. Glücklich zu sein … und voller Vorfreude.

- 1 Tasse Glühwein und Kekse | BAR HimmelNAH 999
- DAS KRONTHALER-Adventmarkt
- VerwöhnZEIT im Wert von 30 Euro | wählbar aus dem Susanne Kaufmann™ SPA-Menü
- Fackelwanderung | lt. Aktivprogramm
- Shop-Gutschein LustBOXX | 20 Euro für Ihr Weihnachtsshopping

SCHNEEWEISS

4 Nächte ab € 982,00 pro Person
Buchbar von 4. Jänner bis 5. April 2021

Sportiv, romantisch und genussvoll muss der Winter sein. Verzichten Sie auf nichts und zelebrieren Sie den DAS KRONTHALER-Lebensluxus in seiner schönsten Form. Elegantes Wohnen, direkter Pistenzugang zum Skigebiet Christlum, privater Skiunterricht, geführte Saunagänge und Wellness auf 2.500 m² sowie erstklassige Kulinarik inklusive.

- 1 Glas Frizzante | Welcome
- 3-Tages-Skipass für die Christlum | 30 Pistenkilometer
- 2 x 1,5 h Privat-Ski- oder Snowboardstunden | Skischule Achensee
- SKI.IN-SKI.OUT | direkter Pisten- und Loipenzugang
- Skidepot | beheizt & sperrbar

Alle Preise in Euro pro Person in einem DOUBLE S | Inklusive DAS KRONTHALER ALL-iN und der angegebenen Leistungen, zzgl. Ortstaxe ab 16 Jahren | Kinder ab 14 Jahren sind herzlich willkommen | Haustierfreies Hotel | Über alles weitere Wissenswerte informieren wir Sie in unserer Reservierungskorrespondenz | Weitere Pauschalen finden Sie auf unserer Website: www.daskronthaler.com

ANGEBOTE & PAUSCHALEN

MIDWEEK SPECIAL

3 Nächte ab € 559,00 pro Person
Buchbar von 4. Jänner bis 5. April 2021

Mittendrin einfach mal aussteigen und das Büro gegen die Tiroler Bergwelt tauschen. Entfliehen Sie der Tristesse der Stadt – und erleben Sie befreiende Gipfelmomente bei strahlendem Sonnenschein. Der Achensee, seine Bergwelt, Pisten und Winterwanderwege schenken neue Energie, motivieren und berühren.

- 1 Glas Frizzante | Welcome
- 1 Hamamelisbad | Solo oder Duo
- VerwöhnZEIT im Wert von 30 Euro | wählbar aus dem Susanne Kaufmann™ SPA-Menü

AUSZEIT

2 Nächte ab € 370,00 pro Person
Buchbar von 4. Jänner bis 5. April 2021

Laptop zu. Koffer auf! Packen Sie alles für zwei Nächte im Paradies: Weiße Berge. Stille Wälder. Blaue Himmel. Edle VerwöhnZEIT. Da ist Ihre Lust auf Winter. Hier warten Sonnenschein. Schneefunkeln und Kaminfeuer. Momente zum Sein und zum Staunen. Zum Relaxen und Runterkommen.

- 1 Glas Frizzante | Welcome
- VerwöhnZEIT im Wert von 30 Euro | wählbar aus dem Susanne Kaufmann™ SPA-Menü
- Schneeschuhe | ½ Tag Verleih

HIMMLISCHE MOMENTE

3 Nächte ab € 600,00 pro Person
Buchbar von 4. Jänner bis 5. April 2021

Privat. Prickelnd. Besonders. Diese Tage halten, was sie versprechen. Erleben Sie eine romantische Auszeit mit allem was dazugehört: Wellness & Spa auf 2.500 m², regenerierende Treatments nach Susanne Kaufmann™, 6-Gang-Gourmet-Dinner mit feinsten Kreationen aus der Küche und Weinbegleitung sowie direktem Pistenzugang.

- 1 Glas Frizzante | Welcome
- VerwöhnZEIT im Wert von € 50,00 | wählbar aus dem Susanne Kaufmann™ SPA-Menü
- 1x DINE & WINE | 6-Gang-Gourmet-Degustation am Abend mit korrespondierender Weinbegleitung
- SKI.IN-SKI.OUT | direkter Pisten- und Loipenzugang

SKI SHORT STAY

2 Nächte ab € 486,00 pro Person
Buchbar von 4. Jänner bis 5. April 2021

Erobern Sie den Berg und die Pisten der Christlum. Packen Sie Ihre Koffer und gönnen Sie sich ein grandioses Date mit dem Skiwinter, der Sie all das wiederentdecken lässt, was verzaubert. Das Spaß macht. Neues bietet. Und Ihnen in erstklassiger Ski.In-Ski.Out-Alleinlage ein Premium-Erlebnis mit Natur, Genuss und kraftspendenden SPA-Momenten bietet.

- 1 Glas Champagner Rosé | BAR HimmelNAH 999
- 1 Tagesskipass für das Skigebiet Christlum | 30 Pistenkilometer
- 1 x 1,5 h Privat-Ski- oder Snowboardstunde | Skischule Achensee
- SKI.IN-SKI.OUT | direkter Pisten- und Loipenzugang
- Skidepot | beheizt & sperrbar

Von Bogner bis UGG, von Ray-Ban bis Under Amour: In der hauseigenen Shoppingmeile des DAS KRONTHALER, der sogenannten „LustBOXX", findet man auf 750 m² die großen Marken, die die Winter-Saison zur Trend-Saison machen. Die charmanten Mitarbeiterinnen Pia, Silvia und Rikke finden gemeinsam mit unseren Gästen den perfekten Winter-Look für die Piste, die Stadt oder den Abend an der BAR ZeitLOS 989.

SALOMON, UGG UND LUIS TRENKER IN EINER BOX

Die exklusive Shoppingmeile mit ihrer boxhaften Architektur und den großen Fenstern mit Blick ins Freie, ist ein Juwel für sich, das sich immer wieder von einer neuen, schillernden Seite zeigt. Skibekleidung von Bogner und Salewa, Sportmode von Under Amour, Craft und Mons Royale, die besten Zwirne von Luis Trenker und modisches von UGG, sowie feinste Geschmeide aus der a&a Schmuck-Edition. Hier ist wirklich für jeden etwas dabei.

NICHTS ALS KLEIDUNG?

In der hauseigenen Boutique wird aber bestimmt nicht nur exklusives Textil und edles Geschmeide feilgeboten. Stilvolles für Raum und Dekoration findet man dort als Geschenk etwa für die, die zu Hause geblieben sind oder einfach als Überraschung für die Partnerin oder den Partner. ▸

„DIE EXKLUSIVE SHOPPINGMEILE MIT IHRER BOXHAFTEN ARCHITEKTUR UND DEN GROSSEN FENSTERN MIT BLICK INS FREIE, IST EIN JUWEL FÜR SICH, DAS SICH IMMER WIEDER VON EINER NEUEN, SCHILLERNDEN SEITE ZEIGT."

Die wohltuenden Kosmetikprodukte von Susanne Kaufmann™ , die Sie auch auf Ihrem Zimmer finden, sind in der natur[e].spa.BOXX erhältlich. ▸

Die LUSTBOXX

Eines können wir versprechen: Nach nur wenigen Augenblicken in der LustBOXX entdeckt jede Frau und jeder Mann ihren bzw. seinen inneren Ästheten. Nebst Schöngeistigem für zu Hause findet sich aber auch Literatur für Herz, Seele, Sport und Gesundheit. Dabei bleibt sich das DAS KRONTHALER in der Themenauswahl aber stets treu und ist immer niveauvoll und besonders.

DIAMANTEN UND PERLEN, DES MENSCHEN BEGEHR

Die „a&a schmuck edition“ bietet modebewussten Frauen genau das, was modebewusste Frauen nun einmal wollen: frische, zeitgemäße und vielfältige Schmuckstücke in einer schier endlosen Variation von Farben und Schliffen mit klassischen und trendorientierten Modellen. Von Halsketten, Anhängern, Ringen, Armbändern, Ohrringen und Armreifen wird hier so gut wie jeder Kundenwunsch erfüllt. Das Credo hinter der „a&a schmuck edition“ ist, dass alles sehr einfach und ohne großes Drama zu tragen sein soll.

NACH DER BOX KOMMT DAS RELAX

Unmittelbar angrenzend an die LustBOXX ist jene Stätte zu finden, die man nach einer ausgedehnten Einkaufstour aufsuchen könnte, oder besser sollte: Die HaarMANUfaktur. Trachtet man nach einem persönlichen Umkleidekabinenmarathon nach tiefer Entspannung, dann ist man im hauseigenen Friseur wohl bestens aufgehoben. Unser Stichwort: „Kopfmassage“, des Gastes Benefit: „progressive Relaxation“. Begeben Sie sich in die Hände der HaarMANUfaktur und finden Sie gemeinsam mit dem geschulten Team Ihr perfektes Styling für einen glamourösen Abend in der BAR HimmelNAH 999.

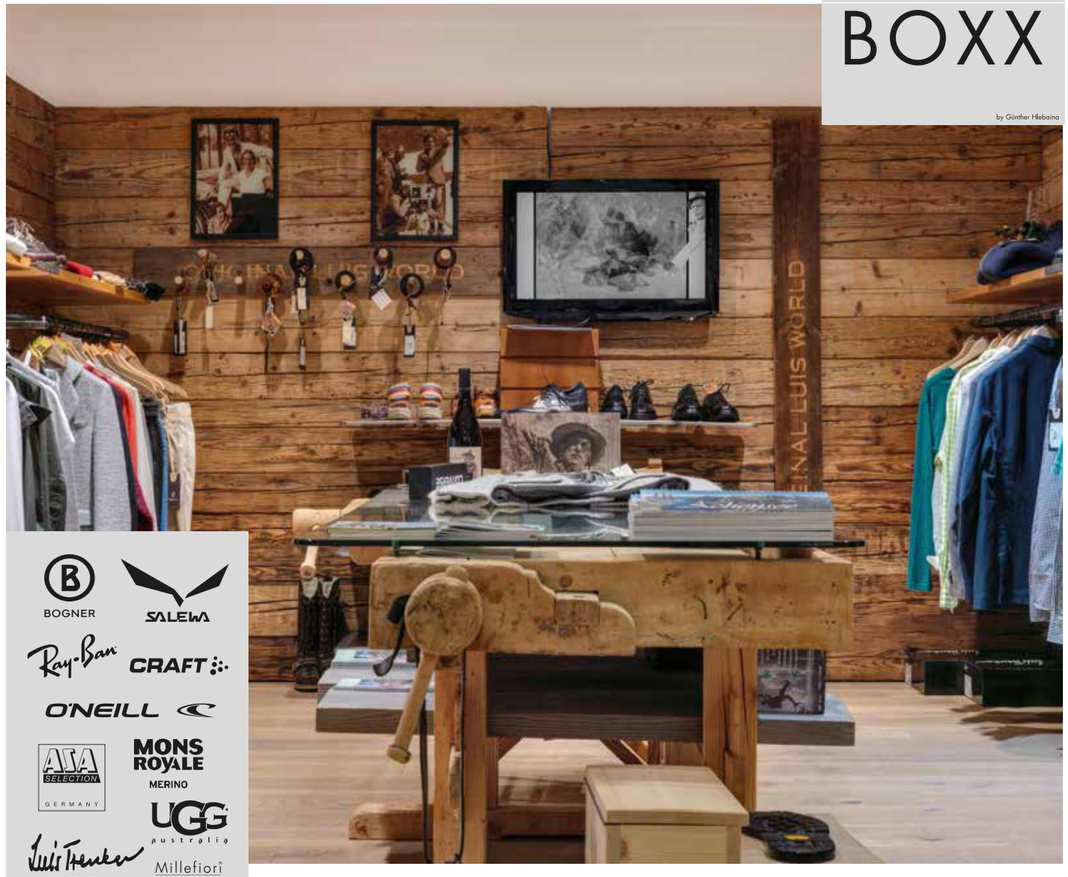
VIELFÄLTIGE VORZÜGE DER LUSTBOXX

Nicht ganz uninteressant ist auch, dass angrenzend an die beliebte Geschäftszeile sich die Skischule mit seinem Ski-, Snowboard- und Rodelverleih befindet. Verfügt man also nicht über die nötige Ausstattung, einen Tag auf den Pisten im Achental zu verbringen, so ist man hier in guten Händen und stets bestens beraten. Außerdem ums Eck: Ein Bikeverleih für den Sommersport, der Skipass, in dem man seine Tickets für das Skigebiet erstehen kann und das Skidepot, also das Ski.In-Ski.Out, über das es dann direkt auf die Pisten die die Welt bedeuten gehen kann.

LUST BUT NOT LEAST

Ein Besuch in der LustBOXX kann also neben allen Aktivitäten, die DAS KRONTHALER zu bieten hat, das Restliche zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Denn kaum etwas bringt das „Qi“ so in Einklang, wie eine ausgedehnte Einkaufstour. Auch wenn dabei die Geldbörse etwas darunter leiden könnte. ■

LUST BOXX



BOGNER · SALEWA · Ray-Ban · CRAFT · O'NEILL · ASA SELECTION GERMANY · MONS ROYALE MERINO · UGG australia · Luis Trenker LUIS TRENKER · Millefiori MILANO · UNDER ARMOUR

STYLISCH DURCH DEN WINTER

1 Lässige Bluse mit Längsstreifen | BARBARA | Luis Trenker | € 229,00 || **2** Lodenweste mit Reverskragen | REMA | Luis Trenker | € 499,00
3 Marlenehose mit Bundfalte | LARISSA | Luis Trenker | € 249,00 || **4** Sonnenbrille | ROUND DOUBLE BRIDGE | Ray Ban | € 159,00
5 Gürteltasche aus Loden | RENEE | Luis Trenker | € 199,00 || **6** Stiefeletten | HILLHURST | UGG | € 149,95

7 Zeitloses Hemd | HERMIN | Luis Trenker | € 139,00 || **8** Strickjacke mit wattierten Ärmeln | WINALD | Luis Trenker | € 559,00
9 Klassisch geschnittene Hose | BONO | Luis Trenker | € 189,00 || **10** Sonnenbrille | CHROMANCE | Ray Ban | € 209,00
11 Schnürschuhe | HARKLAND | UGG | € 199,95

Resonanz RAUM

Ein Ort voll Inspiration, Tiefe und Gefühl ist immer auch ein Ort der Kunst, der Freiheit und des schönen Seins.

So spielen verschiedenste Stimmen, Musiker, Künstler und Talente eine große Rolle im DAS KRONTHALER, das Menschen mit Muse eine Bühne bietet, auf der sie brillieren können. Als Könner, als Kreative, als Menschen mit Herz. Und so ist allen voran die BAR ZeitLOS 989 der Topspot für kulturelle Highlights: Live-Acts von Bands wie O-Tones oder Ziergarten sowie Konzerte von Verena Pötzl mit Jazz, Swing, Pop und aktuellen Charts lassen hier mittwochs und samstags den Tag im Zeichen des DAS KRONTHALER-Lebensluxus ausklingen.

Doch nicht nur für Sternstunden zieht es Kunstschaffende an diesen besonderen Platz zwischen Berg und See: Die Sopranistin Eva Lind gastiert mehrmals im Jahr mit ihrer Musikakademie Tirol mit jungen Talenten aus der Welt der Klassik im Alpine Lifestyle Hotel – und feiert mit KLASSIK.UNIQUE. ein Feuerwerk der großen Klänge, faszinierenden Stimmen und epochalen Musikmomente im DAS KRONTHALER.

Live Acts

JEDEN MITTWOCH & SAMSTAG
AB 21.00 UHR AN DER BAR ZEITLOS 989

So haben wir gemeinsam mit Sopranistin Eva Lind, dem weltberühmten Bergsteiger Peter Habeler und dem Spitzenkoch Florian Wörgötter beschlossen: Wir lassen auch 2020 Kunst, Kultur und Kulinarik hochleben! Mit einem liebevoll benannten **(MINI)KLASSIK.UNIQUE.2020.**

Und die Freude über das Wiedersehen, das Genießen-Dürfen und das Erleben-Können war größer und schöner, als erwartet. Im kleinen und feinen Kreis haben wir vom Guten das Beste zelebriert – im vollen Bewusstsein darüber, dass nichts selbstverständlich, alles vergänglich und daher alles umso kostbarer ist.

HOCHLEBEN 2020
(MINI)KLASSIK.UNIQUE.

Mitten in unseren finalen Vorbereitungen zum großen Klassik.Unique.2020 hat die Welt den Atem angehalten. Plötzlich stand alles still, und unsere Pläne sind zerbrochen. Doch ist es nicht gerade die Unvorhersehbarkeit der Dinge, das Vertrauen in das Unbekannte und die Neugier auf das, was kommt, was wahre Kreativität auszeichnet?

Die erste Wertschätzung ans Leben erbrachte Gastkoch Florian Wörgötter mit seinem **5.GANG.[KLASSIK].DINNER.** Ein Auftakt, der beflügelte – denn der JUNGE WILDE 2019, der als 24-jähriger Nachwuchskoch beim großen Showdown des ROLLING PIN-Wettbewerbs im Wettstreit mit 2.528 Mitbewerbern hervorstach, imponierte auch uns mit seinen Kreationen. Musikalisch umrahmt wurde das Dinner von der Pianistin Livia Hollo sowie den Brüdern Bence und Marton Bubreg. Mit einem Wort: berührend. Das Zusammenspiel aus Klang und Kulinarik war stimmig, schön und sinnlich.

Im Kontrast liegt die reizvollste Intensität. Daher schnürten Mitgastgeberin Eva Lind und Alpinist Peter Habeler am Samstagmorgen die Wanderstiefel – und führten die Gäste durch den Regen auf die Zöhreralm. Doch wir wären nicht in Tirol gewesen, wenn der Hüttenwirt die tapferen Wanderer nach dem einstündigen Marsch nicht bereits herzlich erwartet hätte: mit einer Tiroler Brettljause serviert in der urigen Stube, wo die Harfenistin Martha Fritz den perfekten Klangrahmen setzte und Peter Habeler in den Pausen aus seinem faszinierenden Leben erzählte.

Ein kleiner Rückblick auf den Vortrag, den der Bergsteiger am Abend in der BAR HimmelNAH 999 hielt: Packend und persönlich erzählte er von seiner Lebensreise vom elfjährigen Jungen aus Mayrhofen, der im Zillertal seine ersten Bergtouren bestritt, hin zu einem der weltbesten Bergsteiger unserer Zeit. Als er sich 1969 mit Reinhold Messner befreundete, eröffneten die beiden Extrembergsteiger neue Wege im Alpinismus, und waren schon bald unzertrennlich. 1979 bestiegen sie gemeinsam als erste Menschen ohne zusätzlichen Sauerstoff den Mount Everest, den höchsten Berg der Welt.

„ES WAREN BEEINDRUCKENDE GESCHICHTEN, ERLEBNISSE UND MUSIKALISCHE MOMENTE, DIE GENAU DAS BOTEN, WAS WIR 2020 BRAUCHTEN: FREIRAUM FÜR DEN GEIST. NAHRUNG FÜR DIE SEELE. UND MUT FÜRS HERZ.“

BESONDERE HIGHLIGHTS
IM WINTER 2020/2021

Der Winter ist im DAS KRONTHALER nicht nur eine kalte Jahreszeit, sondern vielmehr eine Zeit des sportiven Entspannens, der Kunst und Kultur sowie der Inspiration. Wir freuen uns, Ihr Erlebnis im Winter für Sie zu reservieren. Kontaktieren Sie uns persönlich unter **+43 5246 6389** oder schreiben Sie an **welcome@daskronthaler.com.**

DEZEMBER

01.12.2020 – 31.01.2021
KUNSTAUSSTELLUNG IM DAS KRONTHALER
MIT CHRISTIN BECK
Von der „Generation Bambi" zur Prosecco-Schnecke. Von wildem „Bock auf Reh" zu treuen Blicken. Christin Beck vereint all das mit viel Kreativität in ihren Bildern.

18. – 24.12.2020
ADVENTMARKT. IM DAS KRONTHALER
Wenn sich alles ums Schenken dreht, ist es gut, zuerst einmal zu tauschen: Stadt gegen Natur. Büro gegen Berge. Hektik gegen Ruhe am Waldrand. Volle Märkte gegen den kleinen romantische DAS KRONTHALER-Adventmarkt. Ab 18. bis 24. Dezember auf der Panoramaterrasse.

19. & 20.12. 2020
PERSONAL TRAINING
Abgestimmtes Personal Training mit den Coaches vom R1 Sportsclub aus München – exklusiv im DAS KRONTHALER Weitere PT-Termine finden Sie unter www.daskronthaler.com.

24.12.2020
WEIHNACHTEN OHNE POMP UND GLAMOUR
Ohne jeden überflüssigen Glitter, dafür mit ganz viel Zeit. Gemeinsamkeit. Genuss. Und dem Luxus, stimmungsvoll verwöhnt zu werden: Beim Empfang am großen Christbaum, beim Weihnachtsdinner und beim Konzert von Roland und Vanessa Waldhart.

31.12.2020
STILVOLLES SILVESTER
Ein gediegenes Gala-Dinner eröffnet eine stimmungsvolle Nacht. Edel und entspannt. Festlich und voll Vorfreude begrüßen wir das neue Jahr – und feiern ein funkelndes Fest in der BAR ZeitLOS 989 mit Live-Band.

SILVESTERPARTY IN DER BAR HIMMELNAH 999
Moderner DJ-Sound in unserer Sky-Bar mit Dachterrasse. Stylisches Flair. Besondere Drinks. Ein Feuerwerk mit Blick über Berg, See und Tal. Open End.

JÄNNER

16. – 17.01.2021
ACHENSEE SKITOURENCAMP
Erfahrene Coaches erklären in Sicherheitsschulungen wie man sich – nicht nur in Notfallsituationen – richtig am Berg verhält. Dazu gehört natürlich auch der Umgang mit einem LVS-Gerät, Sonde und Schaufel.
Und vor allem, wie man Routen, das Gelände und besonders seine persönliche Verfassung adäquat einschätzt.
Weitere Termine und Anmeldung unter www.achensee.com

31.01. – 07.02.2021
EVA LIND MUSIKAKADEMIE TIROL
Meisterklasse 1 | mit Schwerpunkt Gesang und Violoncello
Klassische Klänge & große Stimmen erfüllen DAS KRONTHALER, wenn Eva Lind mit ihrer Musikakademie die Aura der großen Bühnen und die Dramatik bahnbrechender Kompositionen in das Alpine Lifestyle Hotel bringt. Die Gäste dürfen in dieser Zeit das virtuose Können der Teilnehmer staunend genießen.

FEBRUAR

01.02. – 30.04.2021
KUNSTAUSSTELLUNG IM DAS KRONTHALER
MIT SIMONE KESSLER

28.02.2021
ACHENSEE 3-TÄLER-LAUF
Nach der Wiederbelebung 2010 zählt der Achensee 3-Täler-Lauf wieder zu einem Highlight unter den Volkslanglaufbewerben.
Am 28. Februar 2021 heißt es für Skater und klassische Langläufer ab in die drei Karwendeltäler.
Mehr Information unter www.achensee.com

MÄRZ

01. – 07.03.2021
ACHENSEE BALLONTAGE
NUR MIT DEM WIND – Einsteigen, abheben und sich frei fühlen. Wer diesen besonderen Moment erleben und dabei aus luftigen Höhen den Blick über die tief verschneite Landschaft am Achensee genießen möchte, sollte sich die Internationalen Achensee Ballontage vom 1. bis 7. März 2021 vormerken.

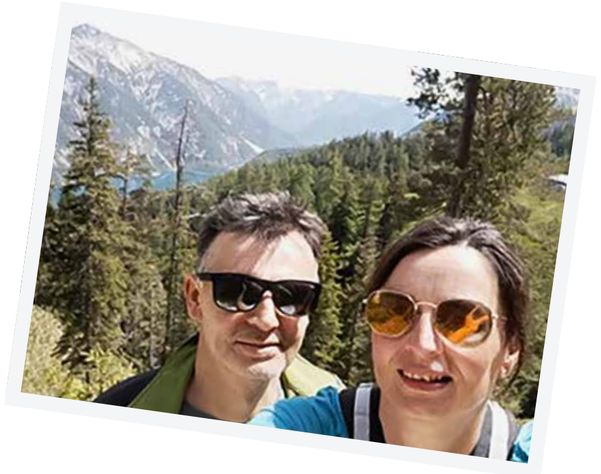
26.03. – 02.04.2021
EVA LIND MUSIKAKADEMIE TIROL
Meisterklasse 2 | mit Schwerpunkt Gesang und Klarinette

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle und weiterführende Informationen zu Veranstaltungen im und rund um DAS KRONTHALER finden Sie online unter www.daskronthaler.com

GLÜCKLICHE GEWINNER

DIE PREISTRÄGER AUS DER ECHT.ZEIT No. 12

Vielen Dank an alle Teilnehmer!
Aus allen richtigen Einsendungen mit dem Lösungswort „Rückzugsort“ wurden diese drei Gewinner gekürt. Herzliche Gratulation!



1. Platz

Franz O. aus Lochen am See
2 Übernachtungen für 2 Personen in einer Small Suite Double M inkl. DAS KRONTHALER ALL-iN

2. Platz

Barbara B. aus Oberglatt
1 Übernachtung für 2 Personen in einer Small Suite Double M inkl. DAS KRONTHALER ALL-iN

3. Platz

Andreas L. aus Stuttgart
VerwöhnZEIT im Wert von € 120,00 in der natur[e].spa.BOXX

GEWINNSPIEL

FINDEN SIE DIE KRONEN!

Stöbern Sie durch unser ECHT.ZEIT Magazin No.13 und entdecken Sie dabei zehn von uns versteckte Kronen. Jeder Krone ist ein Buchstabe zugeordnet. Sammeln Sie alle Buchstaben und bilden Sie daraus ein Lösungswort als Antwort auf unsere Rätselfrage.

Die Rätselfrage:

WAS FEIERT DAS KRONTHALER IM JAHR 2020?

DIE ANTWORT:

D

DAS LEBEN WILL GEFEIERT WERDEN

DAS GEWINNSPIEL ZUR RÄTSELFRAGE

Haben auch Sie schon einen besonderen Anlass hier bei uns im DAS KRONTHALER gefeiert? Gibt es berührende Geschichten, die Sie mit Ihrem Urlaub hier bei uns am Waldrand verbinden? Oder gibt es Höhepunkte, die Sie im kommenden Jahr mit einer Auszeit im DAS KRONTHALER begehen möchten? Was es auch ist – erzählen Sie uns davon, senden Sie uns Ihre Geschichte und ein schönes Foto dazu, und nehmen Sie online an unserem Gewinnspiel teil!

DER GEWINN

EIN WOCHENENDE IM DAS KRONTHALER

1. PREIS
Wochenende für 2 Personen im Double M inkl. DAS KRONTHALER ALL-iN

2. PREIS
1 Übernachtung für 2 Personen im Double M inkl. DAS KRONTHALER ALL-iN

3. PREIS
VerwöhnZEIT im Wert von € 120,00 in der natur[e].spa.BOXX

DIE TEILNAHME

RÄTSEL LÖSEN UND GESCHICHTE TEILEN

Finden Sie die 10 versteckten Kronen im ECHT.ZEIT Magazin und bilden Sie daraus das Lösungswort. Füllen Sie online das Gewinnspiel-Formular aus, erzählen Sie uns von Ihrem besonderen Moment im DAS KRONTHALER und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Wochenende im Double M inkl. DAS KRONTHALER ALL-iN. Wir freuen uns darauf, die Gewinner in der nächsten Ausgabe bekannt zu geben.

Teilnahmeschluss ist der 31. März 2021.

DAS GEWINNSPIELFORMULAR FINDEN SIE HIER:
www.daskronthaler.com/gewinnspiel

SUSANNE KAUFMANN™

„IM VORDERGRUND MEINES DENKENS STEHT IMMER DER HOLISTISCHE ANSATZ VON GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT."

Susanne Kaufmann

Die Kosmetiklinie trägt schlicht ihren Namen: Susanne Kaufmann. Denn nichts verkörpert ihren Glauben in die Kraft der Natur, ihr ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und ihr klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit besser. Ihre Überzeugung und ihre Werte sind in jedem Produkt spürbar.

Was auf Susannes Familienkultur und der Schönheit ihrer Heimat beruht, hat sich zu einer international führenden Brand auf dem Gebiet der Naturkosmetik entwickelt, die den Clean-Beauty Trend deutlich mitbestimmt.

Susanne Kaufmann gilt als Wegbereiterin der modernen Naturkosmetik. Für sie selbst bedeutet die Bekenntnis zur Natur aber mehr als die Herstellung wertiger Produkte; es ist eine Lebensart. Sie verkörpert mit ihren Hautpflegeprodukte ein Konzept, das sie als „Holistic Beauty" bezeichnet. Wahre Schönheit basiert auf innerer Balance und Wohlgefühl. Ein ganzheitlicher Lifestyle bringt sie zum Erstrahlen und erhält sie auf Dauer. Von diesem holistischen Ansatz ist Susanne Kaufmann überzeugt.

„Für mich ist Wohlbefinden untrennbar mit Ganzheitlichkeit verknüpft. Alles ist miteinander verbunden – unsere Umgebung, unsere mentale Kraft, unsere körperliche Konstitution."

Susanne Kaufmann ist von der Heilkraft der Pflanzenwelt mit ihren natürlich aktiven Inhaltsstoffen überzeugt. Neueste Erkenntnisse aus der Kosmetikforschung und innovative Produktionsverfahren helfen ihr und ihrem Team, die wertvollen Inhaltsstoffe absolut schonend aus den Pflanzen zu gewinnen und zu verarbeiten. Die minimalistischen Verpackungen aus Glas oder recyceltem Kunststoff enthalten diese wertvollen, natürlichen Wirkstoffkosmetik aus der Pflanzenwelt des Bregenzerwalds und demonstrieren auch Susanne Kaufmanns Überzeugung von Nachhaltigkeit und Natürlichkeit. Dies spiegelt sich auch in der Herstellung der Produkte wider.

Eine Pflegelinie, die für die Kraft der Natur steht, überzeugt ist von der Kraft natürlicher Inhaltsstoffe, sich der Nachhaltigkeit verschrieben hat und kompromisslos effektiv wirkt.

Entdecken und erleben Sie die Behandlungen und Produkte von Susanne Kaufmann im Hotel DAS KRONTHALER.

MITWIRKENDE

Günther Hlebaina
Redaktion: Monika Schmiderer, stilmittel | Text & Konzept: Klaus Rottenschlager, G.A. Service GmbH | Layout: G.A. Service GmbH
Achensee Tourismus | Marcus Clenci | Eva Lind | EVA LIND MUSIKAKADEMIE TIROL | Tom Fankhauser | FUENF 6 GmbH, Joachim Stretz | Valentina Huber | Anni Kern | Karin Kostenzer | Pia Lamprecht | LUIS TRENKER, luistrenker.com | Andrea Messner | Michael Mischelin | Heike Neuhauser | RAY-BAN, ray-ban.com | SKISCHULE ACHENSEE, skischule-achensee.com STUDIO MALÈ, Content Creation Studio München | Jürgen Schober | SUSANNE KAUFMANN, susannekaufmann.com | UGG, ugg.com | UNDER ARMOUR, underarmour.de | Erich Widauer

Die ECHT.ZEIT wird kostenlos an Freunde und Gäste des DAS KRONTHALER verschickt. Sollten Sie die Zusendung des Magazins nicht mehr wünschen, teilen Sie uns dies bitte formlos über die unten genannten Kontaktdaten mit.

Hotel DAS KRONTHALER – G.H. Betriebs GmbH
Am Waldweg 105a | 6215 Achenkirch | Tel. +43 5246 6389 | welcome@daskronthaler.com

WWW.DASKRONTHALER.COM